



**music austria**

JAHRESBERICHT 2021

## **LEITBILD**

**WIR LIEBEN MUSIK UND SIND DIE PROFESSIONELLEN PARTNERINNEN DER ÖSTERREICHISCHEN TALENTE.**

**WIR NEHMEN UNS ZEIT, MUSIK ZU HÖREN UND UNSEREN KUNDINNEN ZUZUHÖREN.**

**WIR ERKENNEN IHRE BEDÜRFNISSE UND SETZEN UNS DAFÜR EIN. DURCH UNSER ENGAGEMENT VERSTÄRKEN WIR IHRE WELTWEITE SICHTBARKEIT UND ANERKENNUNG.**

**ALS EXPERTINNEN FORSCHEN UND INFORMIEREN WIR UMFASSEND ÜBER DIE ÖSTERREICHISCHE MUSIK UND IHR INTERNATIONALES UMFELD.**

<b>LEITBILD</b> .....	<b>2</b>
<b>1. ZUSAMMENFASSUNG UND VORWORT</b> .....	<b>5</b>
<b>2. AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA 2021</b> .....	<b>10</b>
<b>2.1. PROMOTION</b> .....	<b>10</b>
2.1.1. MUSIKDATENBANK.....	10
2.1.2. MUSIKMAGAZIN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT.....	14
2.1.3. NEWSLETTER.....	16
2.1.4. ARCHIV UND BIBLIOTHEK.....	17
2.1.5. OFFENER CD-SCHRANK.....	17
<b>2.2. SERVICES FÜR ÖSTERREICHISCHE MUSIKSCHAFFENDE</b> .....	<b>18</b>
2.2.1. SERVICESTELLE SALZBURG.....	19
2.2.2. HELP-DESK.....	19
2.2.3. KARRIERE-UND RECHTSBERATUNG.....	20
2.2.4. WORKSHOPS.....	22
2.2.5. PRAXISWISSEN.....	26
2.2.6. BROSCHÜREN.....	29
2.2.7. SEMINARRAUM.....	29
<b>2.3. DISKURS UND VERNETZUNG</b> .....	<b>30</b>
2.3.1. POPFEST WIEN SESSIONS.....	30
2.3.2. WAVES VIENNA CONFERENCE.....	30
2.3.3. MICA FOCUS.....	35
2.3.4. FORUM MUSIK.....	38
2.3.5. PLATTFORM MUSIKVERMITTLUNG ÖSTERREICH.....	38
2.3.6. INITIATIVE DER FREIEN MUSIKSZENE WIEN.....	43
2.3.7. MUSIC SUMMIT - PLATTFORM FÜR BERUFSPRAKTISCHES WISSEN/CAPACITY BUILDING.....	43
2.3.8. EUROPE JAZZ NETWORK - EJN.....	43
2.3.9. INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC.....	44
2.3.10. EUROPEAN MUSIC EXPORTERS EXCHANGE - EMEE.....	44
2.3.11. EUROPEAN EXPORT STRATEGY TENDER.....	44
<b>2.4. PILOTPROJEKT VIENNA CLUB COMMISSION</b> .....	<b>56</b>
<b>2.5. MEWEM EUROPA – MENTORING PROGRAMME FOR WOMEN ENTREPRENEURS IN THE MUSIC INDUSTRY</b> .....	<b>57</b>
<b>3. MARKETING &amp; PR</b> .....	<b>58</b>
<b>3.1. EXPERTENBEITRÄGE, INTERVIEWS, JURYTEILNAHMEN, MICA-PRÄSENTATIONEN ETC. 2021</b> .....	<b>62</b>
<b>4. ORGANISATORISCHES</b> .....	<b>63</b>
<b>4.1. ORGANIGRAMM</b> .....	<b>63</b>
<b>4.2. INFRASTRUKTUR</b> .....	<b>65</b>
<b>5. FINANZBERICHT</b> .....	<b>65</b>
<b>6. IMPRESSUM</b> .....	<b>66</b>
BEILAGE: SCORECARD	



## 1. ZUSAMMENFASSUNG UND VORWORT

*mica - music austria* ist seit 1994 Servicestelle, Kompetenzzentrum und Promotionplattform, Netzwerk-knotenpunkt und Informationsdrehscheibe für die österreichischen Musikschaaffenden.

Die mittlerweile sehr große Bekanntheit von *mica - music austria* ist einerseits zu begrüßen, andererseits führt sie auch immer wieder zu Engpässen im Bereich der Personalressourcen. Ein massiver Ausbau der Basisförderung, um diese Problematik abzufangen, wäre dringendst erforderlich.

Eine künstlerische Karriere im Musikbereich ist nicht leicht planbar, die Konkurrenz ist groß, das Feld unübersichtlich. Gerade im Bereich der zeitgenössischen musikalischen Genres von der Neuen Musik bis hin zu den diversen Spielarten der Popmusik abseits des Mainstreams ist Unterstützung nötig. *mica - music austria* steht Musikschaaffenden auf dem Weg zur Erreichung ihrer beruflichen Ziele zur Seite und schafft durch Maßnahmen im Promotion-Bereich Sichtbarkeit für die österreichische Musikszene. Darüber hinaus ist eine wichtige Funktion von *mica - music austria*, überhaupt ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass es möglich ist, durch die Erweiterung des eigenen Wissens die professionelle Existenz im Musikbereich zu fördern. Musikschaaffende sollen auf Augenhöhe mit ihrem wirtschaftlichen Umfeld kommunizieren können bzw. über Know-How für die „Hilfe zur Selbsthilfe“ verfügen. Aber auch an das wirtschaftliche Umfeld richten sich die Services von *mica - music austria* und werden von diesem gerne in Anspruch genommen. Wichtig und notwendig beim (Selbst-)Management sind Informationsstrukturen und Netzwerke, die Orientierungshilfe und Lösungsansätze für individuelle Fragestellungen bieten. Menschen und Wissen vernetzen, Informationen gesammelt anbieten: diese Tätigkeiten von *mica - music austria* haben gerade auch wegen des ungefilterten Informationsüberflusses durch das Internet besondere Bedeutung.

Während die Angebote im Bereich „Hilfe zur Selbsthilfe“ Musikschaaffenden aus allen Genres zugänglich sind, unterstützt *mica - music austria* im Bereich der Promotion seit 1994 entsprechend dem Gründungsauftrag die Genres Jazz/Improvisierte Musik, Neue Musik, Pop/Rock/Elektronik und Weltmusik. Für Austrian Music Export, die gemeinsame Initiative von *mica - music austria* und dem Österreichischen Musikfonds, liegt ein eigener Bericht vor.

Covid-19 blieb im Jahr 2021 eine große Herausforderung für die Musikwelt. Mit knapp 1500 Beratungsterminen für Einzelpersonen, Bands und Ensembles in Wien und in der Servicestelle Salzburg konnten Musikschaaffende bei ihren individuellen Fragen unterstützt werden. Die Beratungsanzahl ist durch Covid-19 um ca. 25% gestiegen. Die bewährten Workshops wurden weiterhin online angeboten. Manche Workshops sind auf spezielle Zielgruppen zugeschnitten und von der Teilnahmemöglichkeit her begrenzt. Insgesamt wurden mit 39 Workshops ca. 1040 Teilnehmende erreicht.

Die Waves Vienna Conference mit ihrem Schwerpunkt auf Internationalisierungsthemen hat durch die zusätzliche Möglichkeit, die Panels und Workshops der Konferenz online mitzuverfolgen, eine deutliche Steigerung der Besucherinnen und Besucher erreicht. Neben den 643 vor Ort anwesenden Delegierten haben 4.721 Personen einzelne Konferenzinhalte im Stream gesehen. Durchschnittlich wurde jedes Panel von ca. 300 Personen durchgehend angesehen. Die Aufnahmen wurden auch nach der Konferenz bereits je 2-300 Mal angesehen.

Die Tagung der Plattform Musikvermittlung Österreich „Rethinking Classical Music Practice. Audience and Community Engagement in Classical Concert Life“ wurde diesmal in Kooperation mit der mdw veranstaltet. Diese wertvollen Beiträge zur beruflichen Praxis von Musikvermittlerinnen und -vermittlern haben 183 Teilnehmende erreicht.

Der Austrian Music Theatre Day der üblicherweise im Rahmen der Musiktheatertage stattfindet, dient der internationalen Vernetzung der Musiktheater. Er musste diesmal aber ohne den Kontext der Musiktheatertage sowie online veranstaltet werden. Dennoch konnte die Veranstaltung bis zu 50 Teilnehmende erreichen.

Die Tätigkeiten im Exportbereich waren zwar Covid-bedingt auch 2021 wieder Einschränkungen unterworfen, vieles konnte dennoch stattfinden. Neu im Programm ist ein Focus Marketing – Call, der auf die finanzielle Unterstützung von internationalen Marketingmaßnahmen abzielt. Mit dem Förderprogramm Focus Acts konnten 8 Tourneeprojekte unterstützt werden. Das zweijährige Förderprogramm New Austrian Sound of Music mit Unterstützung des BMEIA für jeweils 25 Musikschafter, Bands und Ensembles wurde aufgrund von Covid-19 um ein Jahr verlängert. Im Jahr 2021 konnten 14 Festival-Kooperationen (Showcases, Networkings etc.) stattfinden, teilweise allerdings nur online. Austrian Music Export unterstützt jährlich bis zu 350 Künstlerinnen- und Künstlergruppen und ihr wirtschaftliches Umfeld.

Am meisten Menschen erreicht *mica – music austria* mit seinen Online-Services. Das Online-Praxiswissen verzeichnete mit knapp 80.000 Seitenaufrufen wieder hohe Zugriffszahlen und spiegelt dieselben Top-Themen wie die Beratungen wider. Unter den Top-Drei liegen die Themen: Musterverträge mit 11.896 Zugriffen, Informationen zu Covid-19 mit 8.750 Zugriffen sowie Förderung/Finanzierung mit 8.652 Zugriffen.

Bei der Online-Musikdatenbank mit Schwerpunkt auf Neue Musik und Jazz kam bereits 2020 ein neuer Bereich „Literaturempfehlungen für den Jugendmusikwettbewerb prima la musica“ hinzu. Dieses Projekt, das in Kooperation mit dem ÖKB (nunmehr ACA) umgesetzt wird, wurde 2021 um weitere Werke ausgebaut. Nach wie vor wird die Musikdatenbank vielfach als Werkzeug genutzt, um etwa musikalische Werke (53.606) zu suchen oder sich einen kompakten Informationsüberblick zu Komponierenden (1.337), Interpretierenden (1.753) oder Bands und Ensembles (1.067) zu verschaffen. Insgesamt wurden 2.034 Datensätze neu erstellt und 5.466 Datensätze aktualisiert. Die Online-Musikdatenbank verzeichnete im Jahr 2021 über 250.000 Seitenaufrufe und erreichte 88.507 Nutzerinnen und Nutzer.

Für das Online-Musikmagazin wurden im Jahr 2021 850 Artikel verfasst, davon 231 Interviews und Porträts sowie 140 CD-Rezensionen. Es vermittelt ein Bild des aktuellen Musikgeschehens und dient auch als gerne genutztes Archiv. Im Jahr 2021 wurde das Musikmagazin über 500.000 Mal aufgerufen und von mehr als 245.000 Personen genutzt. Das Musikmagazin wird von der Szene sehr geschätzt, die Nachfrage nach Interviews und Porträts ist so groß, dass die Ressourcen nicht mehr ausreichen. Das Magazin hat ohnedies nicht den Anspruch, alle Entwicklungen im Musikbereich abzubilden; es fokussiert gemäß dem Gründungsauftrag auf bestimmte Genres bzw. auf eine kleine Auswahl aus der Musikszene nach bestimmten Qualitätskriterien. Um diesem Bedarf zu entsprechen, müssten die Ressourcen um ein Drittel vergrößert werden.

Die Website [www.musicexport.at](http://www.musicexport.at) hat 38.846 Nutzerinnen und Nutzer und 108.311 Seitenaufrufe erreicht, eine Steigerung von 55% im Vergleich zu 2020.

Der Newsletter mit Informationen über Wettbewerbe und Ausschreibungen, Workshops, Veranstaltungshinweisen, Freikartenangeboten sowie Beiträgen aus dem Online-Magazin wurde im Jahr 2021 insgesamt 22 Mal an 9.106 Emailaccounts versendet. Während die Abonnentenzahlen des Newsletters leicht abnehmen, konnten die Spezial-Newsletter und Social Media Zuwächse sowie ausgezeichnete Öffnungsraten verzeichnen. Der Newsletter der Servicestelle Salzburg geht mittlerweile an 972 Emailadressen und wurde 9 Mal versandt, der Newsletter der Plattform Musikvermittlung Österreich ging 7 Mal an 1.317 Emailaccounts. Der Export-Newsletter wurde 11 Mal an jeweils 8.690 Kontakte versandt.

Facebook hat derzeit 7.644 Abonnentinnen und Abonnenten, Twitter verzeichnet 2.258 Follower und Instagram hält bei 2.922 Followern. Im Exportbereich verzeichnet Facebook 2.423 Abonnentinnen und Abonnenten, Twitter hat 2.413 Follower und Instagram hält bei 3.069 Followern.

Neue Netzwerke zu knüpfen und alte zu pflegen, ist nicht nur im Internationalisierungsbereich wichtig. Auch auf österreichischer Ebene unterstützt *mica – music austria* verschiedene Netzwerke, die sich unterschiedlichen Aufgaben verschrieben haben, wie etwa die Plattform Musikvermittlung Österreich durch die Organisation von Tagungen und Workshops, den Betrieb eines spezifischen Channels im Online-Musikmagazin und einen eigenen Newsletter.

Die Initiative der freien Musikszene Wien, die im Dialog mit der Stadt Wien an der Entwicklung der Rahmenbedingungen für Musikschafter arbeitet, wird von *mica - music austria* vor allem durch den Betrieb einer Webseite und eines Newsletters unterstützt. Im Jahr 2021 wurde ausgehend vom Symposium „Freie Szene – Orte schaffen“, das 2020 gemeinsam mit Organisationen und Initiativen anderer Kunstparten und dem Wiener Kulturstadtratsbüro veranstaltet wurde, am Thema „Haus/Räume für neue Musik“ weitergearbeitet.

Der Music Summit, ein Projekt, das auf die junge Generation von Musikschaftern fokussiert, hat 2021 im Rahmen einer Kooperation von Ars Electronica, Donau-Universität Krems und *mica - music austria* einen sogenannten „Music Career Check“ umgesetzt. Musikerinnen und Musiker erzählen in kurzen Videos von ihrem Berufsweg. Im Rahmen von Arbeitsgruppen mit Musikschaftern, Agenturen, Musikuniversitäten u.v.a. wurden Ideen zur Erleichterung der Karrierewege von Musikerinnen und Musikern diskutiert und anschließend bei einer Podiumsdiskussion präsentiert.

Die Rahmenbedingungen des Musiklebens werden von *mica - music austria* in Konferenzen, Diskussionen und Online-Serien bearbeitet, unter anderem im Rahmen der Online-Serie mica focus. Im Rahmen des Forum Musik wiederum laden *mica - music austria* und ÖMR gemeinsam 78 österreichische Interessenvertretungen und Organisationen des Musiksektors zur Diskussion von Fragestellungen im Bereich der Rahmenbedingungen des Musiksektors ein.

Das Pilotprojekt Vienna Club Commission ursprünglich nur für das Jahr 2020 geplant, um im Vorfeld einer Organisationsgründung zu erkunden, wie eine Service- und Schnittstellenorganisation für Clubkultur für die Stadt Wien beschaffen sein sollte, wurde pandemiebedingt bis Ende November 2021 weitergeführt. Die lang geplante Ausschreibung der Organisation erfolgte im Jänner 2022. Sämtliche Berichte und Praxiswissen-Artikel für den Veranstaltungsbereich sind über die Webseite [www.viennclubcommission.at](http://www.viennclubcommission.at) abrufbar.

MEWEM – Mentoring Program for Women in the Music Industry ist ein von der EU gefördertes Mentoringprojekt für Frauen im Musikbereich. Ziel ist die Förderung von Frauen im Musiksektor hinsichtlich des Zugangs zu Führungspositionen und Professionalisierung von Frauen in den Bereichen Management, Wirtschaft und Recht in der Musikindustrie auf europäischer und internationaler Ebene. Die Mentoring-Phase hat im Jahr 2021 begonnen.

*mica - music austria* ist auf internationaler Ebene durch die Mitgliedschaften beim European Music Exporters Exchange Network (EMEE), in der International Association of Music Information Centres (IAMIC), im Internationalen Musikrat (IMC) und in der Internationalen Vereinigung der Musikbibliotheken (IAML) vernetzt.

Für Neuerungen, Modifikationen und Weiterentwicklungen hinsichtlich der Angebote von *mica - music austria* ist der Dialog mit den Musikschaftern selbst, mit den Protagonistinnen und Protagonisten der Musikszene und den Stakeholdern wesentlich: in Fokusgruppen, Jour Fixes, Beiratssitzungen, Netzwerk-Meetings u.ä. werden viele Themen, Schwerpunkte und neue Ideen gefunden. Auch die laufende Evaluierung der Nutzung der Serviceangebote ist ein wichtiges Instrument zur Steuerung. Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen und Beurteilungen all unsere Services betreffend.

Die vielfältigen Angebote von *mica - music austria* in dieser Qualität und diesem großen Ausmaß werden durch die großartige Einsatzbereitschaft und den reichen Erfahrungsschatz des mica-Teams ermöglicht. Dafür möchten Vorstand und Geschäftsführung an dieser Stelle herzlich danken.

Die überaus spannende und lebendige Musikszene mit der wir zusammenarbeiten und die wir unterstützen dürfen, beflügelt uns und macht unsere Arbeit zur Freude. Wir danken den österreichischen Musikschaftern sowie ihrem wirtschaftlichen Umfeld und natürlich auch all unseren Projektpartnerinnen und -partnern sowie den fördernden Institutionen für die gute Zusammenarbeit.

## VORWORT DER VORSTANDSVORSITZENDEN

Entgegen optimistischen Erwartungen hielt die Pandemie die globale Musikbranche auch 2021 weiterhin im Griff, wenngleich sich in Europa im Frühsommer Besserung zeigte. Mittlerweile hatte man Erfahrung in einer veränderten Arbeitswelt, man konnte mit mehrmaligen Verschiebungen, Programmänderungen oder Totalabsagen, Streaming und hybriden Veranstaltungen besser umgehen. Ebenso wie Formate von Präsentationen waren die künstlerische Arbeit selbst und deren Inhalte betroffen. Hinter all dem steckten immense Arbeitsanstrengungen, die zusätzlich zum üblichen Aufwand bewältigt werden mussten. Die ständig neu angepassten gesetzlichen Regelungen in Österreich gehörten zum Alltag, wurden in Kauf genommen und vor allem im Herbst 2021 mit großer Geduld gemeistert. Aktuelle Informationen über die jeweiligen Bestimmungen oder über finanzielle Hilfen sowie Förderungen konnten von *mica - music austria* wie immer professionell bereitgestellt werden. Für viele Musikschaaffenden war 2021 insgesamt ein schweres Jahr, das Ernüchterung und Enttäuschung brachte. Die anhaltende Krise und Mehrarbeit führte manche an die Grenze ihrer Belastbarkeit – auch darüber muss man offen reden. Homeoffice und Kinderbetreuung daheim sind zu erwähnen. Für *mica - music austria* ging es unter anderem darum, neben der alltäglichen Arbeit die Musikbranche so gut als möglich durch diese längere schwierige Zeit zu begleiten, zu helfen, tatkräftig zu beraten und zu unterstützen. Das betraf unter anderem Gespräche und Planungen mit Fördergebern, um passende finanzielle Unterstützungen sowie Änderungen in der Förderlandschaft für die Musik zu erreichen. Die Initiative Fair Pay sowie Mentoring-Schienen wurden weitergeführt, ebenso die Datenbanken aktualisiert und an der Entwicklung von Förderinstrumenten für digitale Formate gearbeitet. Hier war *mica - music austria* ein gewohnt zuverlässiger und viel gefragter Gesprächspartner; für die Bewältigung des enormen Arbeitspensums im Jahr 2021 ist der Geschäftsführung und dem Team von mica besonders zu danken.

**Pia Palme**, *Vorstandsvorsitzende*

Wien, Mai 2022



# music austria



... WIR LIEBEN MUSIK / WE LOVE MUSIC

## 2. AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE VON MICA – MUSIC AUSTRIA 2021

### 2.1. PROMOTION

Mit den Online-Promotion-Tools Musikdatenbank und Musikmagazin wird ein umfassender Überblick über die österreichische Szene und ihr Schaffen ermöglicht.

Diese Services fungieren als Portale und Netzwerkknotenpunkt für die österreichische Musik der Gegenwart.

Das Online-Musikmagazin fokussiert vor allem auf jene Musikschaaffenden, die aktuell bereits von einigen Festivals und Veranstalterinnen und Veranstaltern aufgeführt werden und auf nationale und internationale Beachtung hoffen dürfen. Die Musikdatenbank ist neben Informationen zu Komponistinnen und Komponisten, Interpretinnen und Interpreten, Bands, Ensembles und Organisationen vor allem auf die Darstellung der Werke österreichischer Komponistinnen und Komponisten konzentriert.

Die Newsletterservices zielen darauf ab, aktuelle Informationen - etwa über Ausschreibungen, Wettbewerbe, politische und musikwirtschaftliche Entwicklungen u.v.a.m. - aber auch redaktionelle Inhalte des Musikmagazins zu verbreiten.

Das internationale Zielpublikum sind Journalistinnen und Journalisten, Medien und Musikschaaffende, Veranstalterinnen und Veranstalter, Kuratorinnen und Kuratoren, Radioprogrammgestalterinnen und -gestalter etc.

Ziel aller Aktivitäten in diesem Bereich ist die bessere Verbreitung und die Verstärkung der Sichtbarkeit der österreichischen Musik im In- und Ausland und insbesondere auch die Schaffung eines Zugangs zu den Werken der österreichischen Komponistinnen und Komponisten.

#### 2.1.1. MUSIKDATENBANK

Die Musikdatenbank von *mica - music austria* hat zur Aufgabe, die österreichische Musikkultur der Gegenwart in ihren vielfältigen Facetten zu erfassen und die gewonnenen Informationen der Öffentlichkeit frei zur Verfügung zu stellen. Verzeichnet werden das zeitgenössische Musikschaaffen sowie die Menschen und Organisationen, die dahinterstehen – Komponierende, Interpretierende, Bands, Ensembles, aber auch Verlage, Labels, Ausbildungsstätten und viele mehr. Die Musikdatenbank ist daher neben ihrer Funktion als Informationssystem ein hervorragendes Promotion-Werkzeug für österreichische Musikschaaffende: sie ist differenziert durchsuchbar und stellt für Interpretierende, Musikinteressierte, im Journalismus Tätige, in der Dramaturgie Beschäftigte und Veranstaltende eine unverzichtbare Quelle dar. Ein wichtiges Ziel der Musikdatenbank ist es unter anderem auch, den Zugang zu den Werken der zeitgenössischen Musik zu erleichtern bzw. zu ermöglichen.

#### **Die Musikdatenbank bietet folgende Suchabfragen:**

- Werksuche: Abfrage nach Komponistinnen und Komponisten, Genre, Werktitel, Entstehungsjahr, Dauer, music austria - Notenverkauf
- Besetzungssuche Werke ohne Solo: Abfrage nach Dauer, Besetzung (Trio, Quartett, Septett usw.), Zuspielung/Elektronik und Instrumentierung
- Besetzungssuche Werke für Solo & Begleitung: Abfrage nach Dauer, Instrumentierung und begleitender Klangkörper
- Besetzungssuche Werke für Sololiteratur: Abfrage nach Dauer und Instrument
- Personensuche: Abfrage nach Name, Geburtsjahr, Tätigkeitsbereich (Komponistin und Komponist, Interpretin und Interpret, Dirigentin und Dirigent, Chorleiterin und Chorleiter, Klangkünstlerin und Klangkünstler, Journalistin und Journalist usw.), Genre, Geschlecht, Gattung und Geburtsbundesland
- Band/Ensemblesuche: Abfrage nach Name, Genre und Gruppengröße

#### **Die Musikdatenbank bietet verschiedene Kooperationen und Schwerpunkte (Datenbanksegmente):**

- „Notenverkauf“: Ein kostenloses Angebot ist der digitale Notenverkauf von Werken österreichischer Komponistinnen und Komponisten über *mica - music austria*.
- „Filmmusik“: Darstellung von österreichischen Komponistinnen und Komponisten, die Musik für Filme produzieren.
- „prima la musica“: In Zusammenarbeit mit der Austrian Composers Association (ehemals Österreichischer Komponistenbund) wurde die Möglichkeit geschaffen, sich über Literatur der Neuen Musik zu informieren, die für den Musikwettbewerb geeignet ist. Hier gibt es verschiedene Gruppierungen wie Literatur für ein Instrument bis Literatur für mehr als fünf Instrumente.
- „Österreichischer Komponistenbund/Austrian Composers Association“: In Zusammenarbeit mit der Austrian Composers Association (ehemals Österreichischer Komponistenbund) wurde die Möglichkeit geschaffen, sich über seine Mitglieder zu informieren.
- „Do spielt di Musi“: Mit dem Zentrum für Kreativwirtschaft entstand die Plattform der burgenländischen Musikszene. Sie bündelt Informationen zu den Musikschaffenden dieses Bundeslandes.
- „frauen/musik Österreich“: Das Musikschaffen von Frauen in Österreich wird durch diesen vom BMEIA unterstützten Datenbankbereich sichtbar. Es ist eine Erweiterung des Buches „frauen/musik österreich“ (2009).
- „Saiten-Tasten“: Diese Kooperation mit der Pianistin Mathilde Hoursiangou ermöglicht 21 Innenraum-Studien für das andere Klavier.

### **SCHWERPUNKTE IM JAHR 2021**

#### **Saiten-Tasten**

Das von der Pianistin Mathilde Hoursiangou im Jahr 2016 initiierte Projekt „Saiten-Tasten“ wurde 2021 über die Musikdatenbank von *mica - music austria* in einem eigenen Musikdatenbank-Segment vorgestellt: <https://db.musicaustria.at/saiten-tasten>. Die 21 Auftragswerke dienen dem Entdecken und Erproben der Spieltechniken im Innenraum des Klaviers und ermöglichen außergewöhnliche Klangeindrücke, durch das Spiel direkt an den Saiten im Inneren des Klaviers. Elf der 21 Werke können zusätzlich über den Notenverkauf von *mica - music austria* erworben werden. Diese Innenraumstudien kamen im Jahr 2019 beim Festival Wien Modern zur Uraufführung.

Das Musikdatenbank-Segment gibt weitere Informationen über das Projekt „Saiten-Tasten“, stellt einen Index mit allen beteiligten Komponistinnen und Komponisten zur Verfügung, listet alle Werke auf und verweist auf den Saiten-Tasten-YouTube-Channel.

### Literaturempfehlung für „prima la musica“

Das seit 2020 existierende Musikdatenbank-Segment „prima la musica“, das unter <https://db.musicaustria.at/prima-la-musica> erreichbar ist, wurde im Jahr 2021 um 67 Werke von 24 Komponierenden erweitert. In diesem Ausschnitt der Musikdatenbank werden derzeit über 250 verschiedene Kompositionen vorgestellt, die sich für den Jugendmusikwettbewerb eignen. Diese wurden den Besetzungs-Kategorien „Sololiteratur“, Literatur für ein bis fünf oder mehr Instrument(e) zugeordnet. Innerhalb dieser Vorsortierung kann nach verschiedenen Besetzungen und/oder Schwierigkeitsgraden gesucht werden.

### NASOM - The New Austrian Sound of Music

Seit 2002 unterstützt das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) mit diesem speziellen zweijährigen Programm junge, in Österreich lebende Musikschafter bei Auftritten im Ausland. Die Auswahl der Acts erfolgt in jedem Genre durch eine Jury, bestehend aus Veranstaltern, Journalisten und Journalistinnen sowie Universitätsprofessoren und -professorinnen. Die bisher 200 geförderten Personen oder Bands/Ensembles aus den Jahren 2002 bis 2022 werden seit 2021 entweder neu in die Musikdatenbank von *mica - music austria* eingepflegt oder aktualisiert.

### Junge Komponierende

Für das im Jahr 2022 geplante Musikdatenbank-Segment „Junge Komponierende“ wurde der Schwerpunkt bereits 2021 gestartet. Lebensläufe und Werkverzeichnisse von ca. 90 Personen ab Jahrgang 1986 und jünger wurden neu erfasst.

### Englische Version der Musikdatenbank

Mit dem neuen Online-Auftritt der Musikdatenbank im Jahr 2020 wurde ein „Plug-in“ für eine Übersetzung in englische Sprache eingerichtet. Eine Fortführung der englischen Version der Musikdatenbank ist auf Grund fehlender Ressourcen nicht möglich.

### Notenverkauf

Das Musikdatenbank-Segment von *mica - music austria* „Notenverkauf“ ist im Jahr 2021 erweitert worden. Mittlerweile sind 1.497 Werke, die sowohl von den Komponistinnen und Komponisten als auch von den Verlagen Apoll Edition, Edition Juliane Klein, Musikverlag Doblinger und Musikverlag Hehenwarter zum Verkauf zur Verfügung gestellt werden, hier auffindbar und kaufbar.

### Feedback zum Auftritt der Musikdatenbank und den Einträgen 2021

„Wahnsinn, ich bin begeistert von der gründlichen Recherche, da haben Sie bzw. Ihre Kollegin ja wirklich alles zusammengetragen, was es zu wissen gibt und so manches, was ich nicht mal selber mehr am Schirm hatte! Hut ab vor Ihrer und vielen lieben Dank für Ihre Arbeit!“

„Wow - da haben Sie aber so viel gefunden und geordnet!! [...] Noch einmal ein großes Dankeschön! Wow - das war sicher sehr! Viel Arbeit!“

„sapperlott, da haben Sie gut recherchiert! [...] Höchste Zeit, dass ich auch einmal die Bio auf meiner Homepage wieder aktualisiere... vielen Dank für Ihre Arbeit“

„vielen Dank für die rasche Aktualisierung und Ergänzung der Daten!“

„Ich finde die Seite, die Sie angelegt haben, ist passend und stimmig.“

„Vielen Dank für diese Arbeit!!!! Wie praktisch!“

„Wow, vielen Dank! Super!“

„vielen herzlichen Dank für Ihre Nachricht und den tollen Eintrag in der Musikdatenbank! [...] vielen vielen Dank für den ausführlichen Eintrag!“

„Vielen lieben Dank für den schönen Eintrag! Das sieht sehr toll aus!“

„wow, das ist aber sehr umfangreich! Danke! Passt alles gut, nur das stimmt nicht mehr [...] Ansonsten TOP! Vielen Dank für eure super Arbeit!“

„vielen dank für die regelmäßige aktualisierung meiner biographie auf der MICA-seite!“

„Ich möchte mich herzlich bedanken für Ihre Arbeit, die Sie für Komponisten und Komponistinnen in Österreich leisten.“

„mit dank für ihre mail und den Eintrag in der Musikdatenbank :-)) sieht sehr gut aus! [...] dank für ihre genaue arbeit und tolle einbindung in die datenbank! :-))“

„Ich freue mich sehr, nun auch in der Musikdatenbank von mica zu erscheinen“

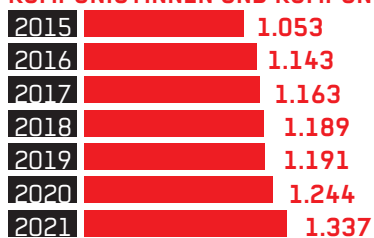
## DIE MUSIKDATENBANK IN ZAHLEN

Entwicklung der Einträge in der Musikdatenbank von *mica - music austria* seit 2015

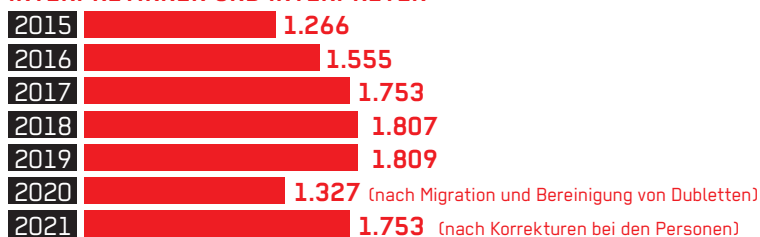
### WERKE



### KOMPONISTINNEN UND KOMPONISTEN



### INTERPRETINNEN UND INTERPRETEN



### BANDS/ENSEMBLES

2015	684
2016	900
2017	937
2018	990
2019	993
2020	1.016
2021	1.067

### WEITERS FINDEN SICH IN DER MUSIKDATENBANK

PERSONEN	4.915
ORGANISATIONEN	3.780

### NEUEINTRÄGE UND AKTUALISIERUNGEN 2021

<u>1.871</u>	<u>Neue Werke in der Musikdatenbank</u>
<u>4.834</u>	<u>Werke: Korrekturen/Aktualisierungen</u>
<u>80</u>	<u>Neue Komponistinnen und Komponisten in der Musikdatenbank</u>
<u>448</u>	<u>Komponistinnen und Komponisten: Korrekturen/Aktualisierungen</u>
<u>82</u>	<u>Neue Interpretinnen und Interpreten in der Musikdatenbank</u>
<u>590</u>	<u>Interpretinnen und Interpreten: Korrekturen/Aktualisierungen</u>
<u>47</u>	<u>Neue Bands/Ensembles in der Musikdatenbank</u>
<u>91</u>	<u>Bands/Ensembles: Korrekturen/Aktualisierungen</u>

### ZUGRIFFE 2021

NUTZERINNEN UND NUTZER	88.507
SITZUNGEN	102.619
SEITENAUFGRUFE	251.403
MIN/SITZUNG (durchschnittlich)	1:04

## 2.1.2. MUSIKMAGAZIN AUF WWW.MUSICAUSTRIA.AT

*mica - music austria* bereitet Informationen über österreichische Musikschaaffende auf, stellt diese auf der Webseite zur Verfügung und richtet sich auf Grundlage dieser Informationen auch aktiv sowohl an Promoterinnen und Promoter als auch an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Auf diese Weise sollen Personengruppen aus dem Musikbereich im In- und Ausland, Programmgestalterinnen und -gestalter von Konzerten und Festivals, Radioprogrammgestalterinnen und -gestalter, Musikjournalistinnen und -journalisten sowie Musikwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zur Verbreitung des zeitgenössischen österreichischen Musikschaaffens aller Genres gewonnen werden.

Im Musikmagazin auf [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at) wird ein aktuelles und umfassendes Bild der österreichischen Musiklandschaft gezeichnet. Die unterschiedlichen Textsorten, die von den beliebten Interviews, über Porträts und CD-Rezensionen bis zu Ausschreibungen von Wettbewerben und Preisen und Veranstaltungsankündigungen in ganz Österreich reichen, bilden das breite Spektrum der heimischen Musiklandschaft ab. Seit Ende des Jahres 2019 werden die neuesten Releases in Sammel-Reviews veröffentlicht, die sehr gut angenommen werden. Im Jahr 2021 erschienen täglich 4-6 journalistische Artikel.

Die Rubrik Praxiswissen, ein fixer Bestandteil des Online-Musikmagazins, gibt Antworten auf praxisbezogene Fragen und offeriert hilfreiches Wissen für Musikschaaffende, die neu im Musikbusiness sind oder konkrete Fragestellungen haben (siehe auch Kapitel 2.2.5 Praxiswissen).

Auch 2021 wurde im Vorfeld und nachbereitend über die Partner-Festivals - sofern diese trotz Covid-19 stattgefunden haben - von *mica - music austria* berichtet. So gab es zahlreiche Berichte und Interviews im Zuge von Wien Modern, dem Waves Vienna Festival aber auch des sehr erfolgreichen Eigenformats, des Showcasefestivals Kick Jazz.

Der Veranstaltungskalender [www.musicaustria.at/veranstaltungen/](http://www.musicaustria.at/veranstaltungen/) wurde aufgrund von Covid-19 und dem damit verbundenen Wegfall von Live-Veranstaltungen auf Streaming Konzerte erweitert. Wie die Zugriffszahlen belegen, ist dieses Feature nach wie vor sehr gefragt.

Darüber hinaus sind auch Ausbildungsmöglichkeiten, Förderungen und Institutionen in den einzelnen Bundesländern im Musikmagazin zu finden.

### **SCHWERPUNKTE IM JAHR 2021**

Das außergewöhnliche Jahr 2021 hatte auch auf [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at) beträchtliche Auswirkungen. Infolge der Covid-19 Krise richtete *mica - music austria* eine Informationsseite für Musikschaaffende ein, um diese bezüglich aktueller, rechtlicher Entwicklungen und Unterstützungsmaßnahmen am Laufenden zu halten. Die Informationen wurden laufend aktualisiert und entsprechend adaptiert ([www.musicaustria.at/praxiswissen/corona-1/](http://www.musicaustria.at/praxiswissen/corona-1/)).

Vor allem in den ersten Monaten der Pandemie wurde die Informationsseite - wie die Zugriffszahlen zeigen - in überbordendem Maße genutzt (Zugriffszahlen siehe Kapitel 2.2.5 Praxiswissen). Obwohl die Zugriffe auf das Musikmagazin insgesamt in der 2. Hälfte des Jahres 2021 zurückgingen, befanden sie sich immer noch auf einem höheren Niveau als vor Ausbruch der Pandemie (etwa 950 Zugriffe/Tag).

#### **Fertigstellung der Überarbeitung der Webseite [musicaustria.at](http://musicaustria.at) hinsichtlich der Mobile-Performance**

Nutzerinnen und Nutzer besuchen Webseiten in steigendem Maße über ihr Smartphone. Im Fall von [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at) waren das 51% im Jahr 2021 (zum Vgl. 2020 waren es 50%, 2019 waren es 45%, 2018 waren es 40%). Diese Steigerungsrate wird sich in Zukunft fortsetzen, da die Mobilversionen von Webseiten grundsätzlich in ihrer Bedeutung zunehmen. Das hat es notwendig gemacht, [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at) in seiner mobilen Variante zu verbessern.

Ausschlaggebend für die Bewertung einer Seite durch Google sind - neben gut aufgearbeitetem Content - unter anderem die Ladezeit einer Seite und jener Ausschnitt der Webseite, der auf dem Smartphone als erstes nach dem Laden zu sehen ist. Diese Parameter entscheiden mit darüber, wie Webseiten in der Google-Suche gereiht werden, also wie gut bzw. schlecht sie auffindbar sind. Das Vorhaben wurde Ende des 2. Quartals umgesetzt.

#### **Überarbeitung der Webseite [musicaustria.at](http://musicaustria.at) hinsichtlich der Barrierefreiheit**

Ende 2021 wurde mit den Arbeiten begonnen, [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at) barrierefrei zu gestalten.

### Wechsel des Webseiten-Analyse-Tools

Aufgrund der im Moment nicht gegebenen Datenschutzkonformität des Webseiten-Analyse-Tools „Google-Analytics“ wird ein Wechsel auf das Webseiten-Analyse-Tool „Matomo“ vorbereitet. Ein kompletter Wechsel ist im Jahr 2022 vorgesehen.

### DAS MUSIKMAGAZIN 2021 IN ZAHLEN

Das Jahr 2021 stand - nach den Folgen der Pandemie im Jahr davor - im Zeichen einer Normalisierung bezüglich der Zugriffszahlen auf www.musicaustria.at. Diese waren bis Mitte 2021 vor allem aufgrund der eingerichteten Covid-19-Informationseite äußerst hoch. Mit Abflachen der Pandemie setzte auch ein sinkendes Interesse an der Covid-19-Informationseite ein, wobei sich die Zugriffszahlen im Vergleich zur Zeit vor der Pandemie weiterhin auf hohem Niveau befanden.

#### Redaktionelle Beiträge 2021

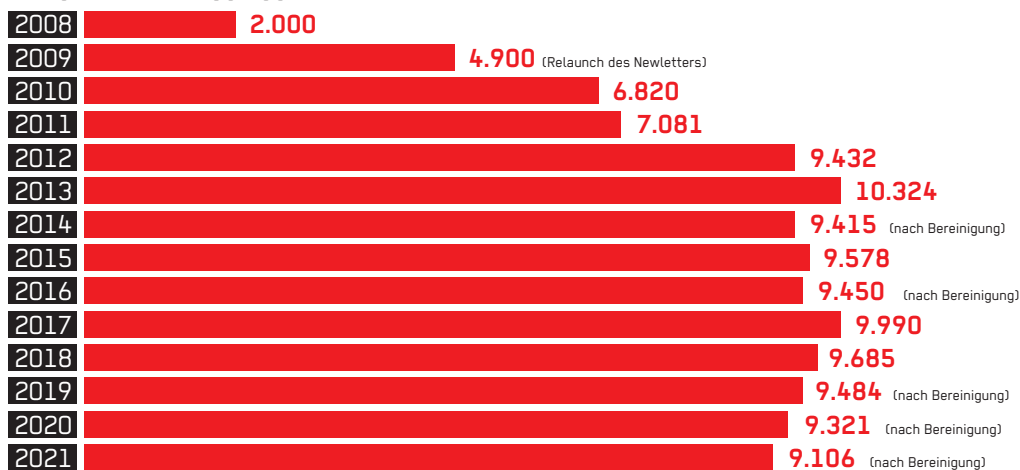
ARTIKEL	850
INTERVIEWS UND PORTRÄTS	231
CD-REZENSIONEN	140
NUTZERINNEN UND NUTZER	245.505
SITZUNGEN	325.350
SEITENAUFRUFE	508.515

Um die Qualität des Musikmagazins beizubehalten, wurde die bewährte Zusammenarbeit mit einem externen Lektorat auch im Jahr 2021 weitergeführt.

## 2.1.3. NEWSLETTER

Der Newsletter mit Informationen über Wettbewerbe und Ausschreibungen, Workshops, Veranstaltungshinweisen, Freikartenangeboten sowie Beiträgen aus dem Online-Musikmagazin wurde im Jahr 2021 insgesamt 22 Mal an 9.106 Empfängerinnen und Empfänger versandt. Der Newsletter der Servicestelle Salzburg geht mittlerweile an 972 Adressatinnen und Adressaten und wurde 9 Mal versandt, der Newsletter der Plattform Musikvermittlung Österreich ging 7 Mal an 1.317 Abonentinnen und Abonenten.

#### NEWSLETTER AN MUSIKSCHAFFENDE





## 2.1.4. ARCHIV UND BIBLIOTHEK

Musikalisches Fachwissen bietet neben den übrigen Services auch eine kleine, auf Teilbereiche spezialisierte Präsenzbibliothek in den Räumlichkeiten des *mica - music austria*. Der Bestand von ca. 1.000 Büchern weist besondere Schwerpunkte in den Bereichen Musikwirtschaft, Urheberrecht und Medien sowie in den Gender- und Sozialwissenschaften auf, aber auch ausgewählte Veröffentlichungen zu Musikvermittlung, Musikgeschichte und Musiktheorie sind hier zu finden. Um bereits vor dem tatsächlichen Besuch der Bibliothek den Bestand zu durchforsten, gibt die frei zugängliche Suchmöglichkeit [www.biblioweb.at/mica](http://www.biblioweb.at/mica) Auskunft über den Bestand.

## 2.1.5. OFFENER CD-SCHRANK

In einer Türnische der Fassade des mica-Bürogebäudes in der Stiftgasse 29, 1070 Wien befindet sich seit dem Jahr 2014 ein werktags in der Zeit von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr öffentlich zugängiger CD-Schrank. Nach dem Modell des öffentlichen Bücher-Tausch-Schranks („Offener Bücherschrank“) kann jede bzw. jeder kostenlos und ohne jegliche Formalitäten CDs tauschen.

Ende 2017 wurde der CD-Schrank durch eine öffentliche Hörstation erweitert, bei der die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit haben, aktuelle österreichische Musik aus allen Genres über 4 CD-Player mit Kopfhörern zu hören. Die CDs werden 14-tägig ausgetauscht.

Seit Beginn der Pandemie 2020 ist der öffentliche CD-Schrank mit Hörstation geschlossen.

## 2.2. SERVICES FÜR ÖSTERREICHISCHE MUSIKSCHAFFENDE

Die komplexe Struktur und die vierteiligen Wertschöpfungsketten des Musiklebens erfordern neben der tiefen musikalischen Ausbildung ein breites, vernetztes Wissen über die Berufswelt. Nicht nur allgemeine betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind gefragt, es geht um das Konzertleben und seine Bedingungen, über die verschiedenen Möglichkeiten, mit Tonträgern Geld zu verdienen, über Radio-Airplay, über die Verwendung von Musik in Film, Fernsehen und Werbung, über den Umgang mit Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften, Verlagen, Labels, Agenturen, Online-Plattformen und anderen Verwerterinnen und Verwertern sowie über die Methoden der Musikvermittlung - von den klassischen Public Relations über neue Konzert-Settings, dramaturgische Überlegungen, bis hin zu „musikvermittlerischen“ Projekten für ein Publikum, das mit einem Überangebot an Informationen, Musik, Kultur etc. konfrontiert ist – Bescheid zu wissen.

„Do it yourself“ ist unerlässlich, zumindest bis man es als Musikerin oder Musiker so weit gebracht hat, dass man in der Lage ist, eine Agentur oder ein Management in Anspruch nehmen zu können. Aber auch für heimische Labels, Managerinnen und Manager, Agenturen oder Veranstalterinnen und Veranstalter gibt es immer wieder Themen, bei denen sie kompetente Hilfe oder Kontakte benötigen.

In den Curricula der musikalischen Ausbildung an den Universitäten, sei es nun in der Ausbildung im Konzertfach oder in der Musikpädagogik, ist die Vermittlung von Wissen über berufspraktische Gegebenheiten des Berufsstands Musik oder zumindest die Vermittlung eines Problembewusstseins nach wie vor nur teilweise vorgesehen.

Auch andere Kunstsparten haben komplexe Verwertungsstrukturen. Anders als in anderen Kunstsparten ist im Musikbereich aber sehr oft die bzw. der einzelne Musikschaffende als selbständige Unternehmerin oder Unternehmer und Selbstvermarkterin oder Selbstvermarkter mit diesen Anforderungen konfrontiert.

Ziel dieser Services ist nicht nur die Professionalisierung der Musikschaffenden und ihres wirtschaftlichen Umfelds, sondern auch, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass diese Professionalisierung unerlässlich ist.

Fördergeber wünschen sich, dass ihre Förderungen überlegt und nachhaltig genutzt werden und, dass die diversen Förderangebote den Aufbau der Künstlerinnen- und Künstlerkarrieren zum jeweils richtigen Zeitpunkt unterstützen. Nur Musikschaffende, die sich informiert durch die Wertschöpfungskette bewegen können, sind überhaupt in der Lage Förderungen sinnstiftend zu nutzen.

Gerade jetzt in Pandemie-Zeiten ist es erforderlich – teilweise sogar notwendiger denn je zuvor - Musikschaffenden Informationsstrukturen und Netzwerke, die Orientierungshilfe und Lösungsansätze für individuelle Fragestellungen bieten, bereitzustellen, also Service und den unmittelbaren Zugang zu essenziellen Informationen zu bieten.

Professionalisierungsangebote bietet *mica - music austria* auf verschiedenen Ebenen an. Von einfach aufbereiteten und umfassenden Informationen im Online-Bereich Praxiswissen auf [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at), in Broschüren oder über eine telefonische Erstberatung bis zu individuellen Beratungsgesprächen mit den mica Fachreferentinnen und -referenten und Workshops in ganz Österreich.

All diese Services stehen den österreichischen Musikschaffenden und deren wirtschaftlichem Umfeld kostenlos zur Verfügung!

## 2.2.1. SERVICESTELLE SALZBURG

Die Angebote der *mica - music austria* Servicestelle Salzburg an die Salzburger Musikschaaffenden und deren wirtschaftliches Umfeld (Labels, Managerinnen/Manager, Agenturen, Veranstalterinnen/Veranstalter etc.) sind vielfältig und umfangreich: sie betreffen u.a. die Promotion von Salzburger Musik, die Unterstützung der Salzburger Musikschaaffenden durch Beratung und Information, Kooperationen mit Salzburger Musikschaaffenden und Institutionen.

Durch diese Kooperationen mit Salzburger Musikschaaffenden und Institutionen kann eine effiziente Bündelung von Serviceleistungen für die Salzburger Musikszene erreicht werden. Die Betreuung vor Ort garantiert für die Salzburger Musikschaaffenden, dass auf Informationen über ihre Projekte, Veröffentlichungen und Aufführungen etc. frühzeitig reagiert werden kann.

Das Online Musikmagazin Salzburg [www.musicaustria.at/bundeslaender/salzburg](http://www.musicaustria.at/bundeslaender/salzburg) bietet Informationen zum Salzburger Musikleben wie auch hilfreiches Wissen zu Förderungen, Veranstaltungstipps, Ausschreibungen von Wettbewerben u.v.a.m. Im Jahr 2021 gab es 68 Veröffentlichungen davon 18 Interviews, 25 ausführliche CD-Besprechungen, Berichte und Ankünder, 16 Ausschreibungen und 9 Pressemeldungen/OTS. Einige Interviews und Porträts enthalten Hör- und/oder Videobeispiele.

124 Ankündigungen von Veranstaltungen aus dem Musikleben Salzburg waren im Jahr 2021 auf [www.musicaustria.at/bundeslaender/salzburg](http://www.musicaustria.at/bundeslaender/salzburg) zu finden.

2021 wurden insgesamt 9 Salzburg-Newsletter verschickt. Der Newsletter beinhaltet u.a. Salzburger Veranstaltungshinweise, Ausschreibungen, Artikel über Salzburger Musikschaaffende und einen Hinweis auf die persönliche Karriere- und Rechtsberatung für Salzburger Musikschaaffende.

Über den *mica - music austria* Facebook - Kanal werden regelmäßig salzburgspezifische Artikel und Verlosungen gepostet.

## 2.2.2. HELP-DESK

Der *mica - music austria* Help Desk - der Informationsdienst des mica - gibt Musikschaaffenden, aber auch einem musikinteressierten Publikum, rasch und unkompliziert Informationen über österreichisches Musikschaffen. Man erhält Kontaktinformationen und eine Erstberatung zu Praxisthemen aus dem Musikleben per E-Mail, Telefon oder bei einem Besuch im Wiener Servicezentrum in der Stiftgasse. Hier liegen auch aktuelle österreichische Musikmagazine wie „FSM“, „Concerto“, „Ö1-Magazin“ u.v.a.m. zum Lesen und/oder kostenlosen Mitnehmen bereit. Auch *mica - music austria* Broschüren kann man sich im Printformat abholen.

### **ÖFFNUNGSZEITEN**

<b>MONTAG – DONNERSTAG</b>	<b>10.00 UHR – 16.00 UHR</b>
<b>FREITAG</b>	<b>10.00 UHR – 15.00 UHR</b>

## 2.2.3. KARRIERE- UND RECHTSBERATUNG

Professionelle Berufsmusikerinnen und -musiker treffen in ihrem Arbeitsalltag immer wieder auf wichtige Fragen und Entscheidungen, die sich unmittelbar auf ihre Karriere auswirken.

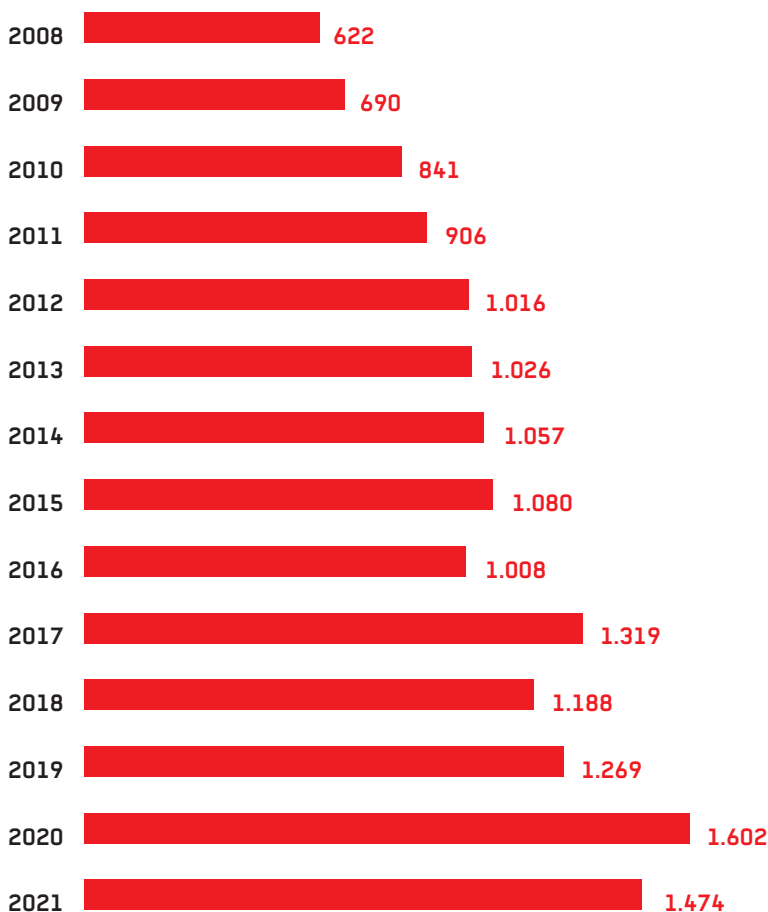
„Wo kann ich Förderungen beantragen?“, „Ist der Vertrag, der mir angeboten wurde, auch fair?“, „Wie kann ich meine Werke schützen?“, „Macht es Sinn, ein eigenes Label zu gründen?“, „Wie kann ich mit wenig Budget meine mediale Präsenz verbessern?“

Die Fachreferentinnen und -referenten von *mica - music austria* stehen als Expertinnen und Experten aus verschiedenen Genres und Bereichen für alle Fragen und Anliegen rund um das Musikbusiness zur Verfügung und sind so verlässliche Wegbegleiterinnen und -begleiter, die bei jeder wichtigen Entscheidung zu Rate gezogen werden können. Für rechtliche Fragen und Vertragsprüfungen wird ein auf Musikverträge spezialisierter Rechtsanwalt hinzugezogen. Aufgrund der anhaltenden Pandemie und den ständig wechselnden Bestimmungen wurden auch 2021 eine Vielzahl von Karriere- und Rechtsberatungen per Video durchgeführt. Diese neue Möglichkeit wird sehr gerne auch von Musikschaaffenden aus den Bundesländern genutzt.

Dokumentation der Karriere- und Rechtsberatungen:

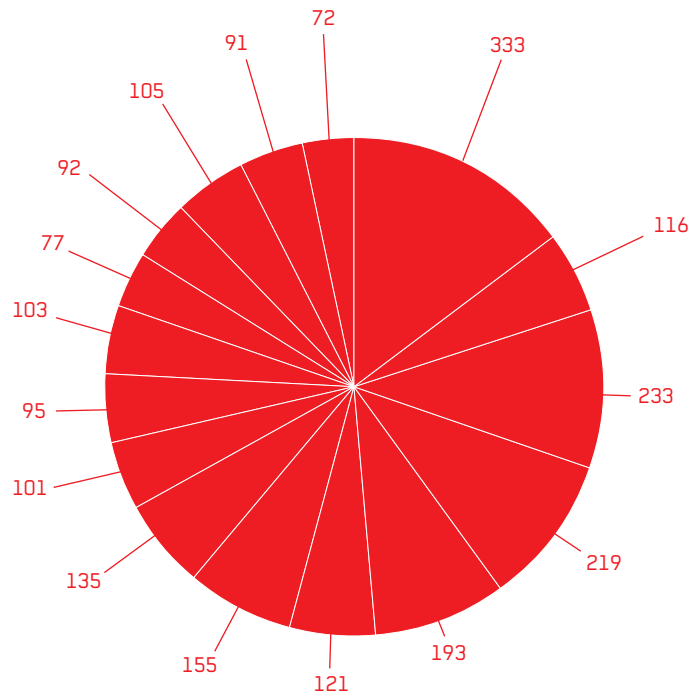
Die Dokumentation der Anfragen erfolgt durch das Customer Relationship Management (CRM) von *mica - music austria*, in welches sämtliche Beratungen eingetragen werden. Erfasst wird der Kontakt mit Namen, Genre, Kontaktdaten, Webseite und darüber hinaus werden die Beratungsthemen dokumentiert bzw. allenfalls, ob die Beratung gemeinsam mit dem Rechtsanwalt durchgeführt wurde.

### KARRIERE- UND RECHTSBERATUNGEN:



Die häufigsten Themen der Beratungsgespräche waren 2021 wie bereits in den vergangenen Jahren die Bereiche Musikverträge, gefolgt von Förderungen, Covid-19 sowie Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften.

- 333 VERTRÄGE**
- 116 COVID-19**
- 233 FÖRDERUNGEN**
- 219 URHEBERRECHT**
- 193 VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN**
- 121 DIGITALE VERMARKTUNG**
- 155 LABEL**
- 135 SONSTIGE ANFRAGEN**  
(wie Proberaum-Adressen, Ausbildung etc.)
- 101 STEUER / SOZIALVERSICHERUNG**
- 95 SONSTIGE RECHTLICHE FRAGEN**
- 103 KONTAKTANFRAGEN**
- 77 LIVEAUFTRITTE**
- 92 MUSIKPRODUKTION**
- 105 PROMOTION & MEDIEN**
- 91 RECHTSBERATUNG MIT ANWALT**
- 72 VERLAG**



#### FEEDBACK ZU DEN BERATUNGEN 2021 (AUSWAHL)

„Vielen herzlichen Dank für Ihre schnelle Information. Sie sind für uns eine große Hilfe.“

„Vielen Dank! Deine Einschätzung hilft sehr weiter.“

„I thank you very much for all your amazing support. You made it possible.“

„Thank you so much for the update and all the work done.“

„Vielen Dank für Ihre Rückmeldung mit den zahlreichen wertvollen Informationen.“

„Ja das hilft sehr weiter! Hat eigentlich alle Fragen beantwortet!“

„Vielen Dank für die Rückmeldung mit der detaillierten Auskunft, das hat mir sehr geholfen!“

„Vielen Dank für die aufschlussreiche Antwort, das hilft mir sehr!“

„Vielen Dank für die Info. Ich habe den Inhalt des Vertrages nun gut verstanden, nochmals viel Dank.“

„Danke für das rasche und eindeutige Feedback.“

„Vielen lieben Dank an dich und das ganze Mica-Team für die großartige Arbeit, die ihr für die österreichischen Musiker:innen leistet!“

„Oh wow, damit hab ich nicht gerechnet! Vielen lieben Dank!“

## 2.2.4. WORKSHOPS

Durch eine Vielzahl an Kooperationen ist es *mica - music austria* möglich, Musikschafter mit verschiedenen Ausrichtungen, Bedürfnissen und Wissensstand in zielgerichteten Workshops weiterzubilden. So wurde etwa in Kooperation mit dem mdw club die Workshop-Reihe für Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien fortgeführt. In Kooperation mit dem Österreichischen Musikfonds wurden Austrian Music Export-Workshops für Musikschafter und Labels, die bereits an einer internationalen Karriere arbeiten, angeboten.

Die Themen der Workshops richten sich nach den spezifischen Bedürfnissen der unterschiedlichen Zielgruppen; oftmals wird Wissen auch in Gruppenarbeit vermittelt, Zeit für individuelle Fragen wird immer eingeplant. Neben den Fachreferentinnen und -referenten von *mica - music austria* werden vielfach Branchen-Expertinnen und -Experten als Vortragende eingeladen.

Aufgrund von Covid-19 wurden auch im Jahr 2021 beinahe alle Workshops als Webinare abgehalten. *mica - music austria* verwendet für seine online-Workshops die Plattform „Zoom“. Aufgrund dieser Umstellung hat die durchschnittliche Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Workshop zugenommen. Es gibt online kein maximales Fassungsvermögen einer Location. Außerdem war die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Bundesländern im Verhältnis größer als sonst, auch dies ist eine positive Entwicklung des online-Angebotes. Die Evaluierungen der Workshops ergeben auch als Webinare eine sehr hohe Zufriedenheit bezüglich inhaltlicher Ausrichtung und Kompetenz der Referentinnen und Referenten.

Neben der Wissensvermittlung soll das breite Workshopangebot ein Bewusstsein dafür schaffen, dass es essenziell ist, über das Musikgeschäft und seine Funktionsweisen und über Möglichkeiten und auch Probleme Bescheid zu wissen.

Seit Herbst 2019 existiert auf der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien / Abteilung Jazz ein Curriculum für eine Dauer von 2 Semestern und 2 Stundeneinheiten pro Woche. Alle wichtigen und für das spätere Berufsleben als Musikerin oder Musiker bzw. Komponistin oder Komponist relevanten Themen werden unterrichtet. Seit 2020 werden wöchentlich Vorlesungen angeboten.

**2021:** 39 WORKSHOPS, 36 IN FORM VON WEBINAREN  
ANZAHL DER TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER INSGESAMT: CA. 1040

### TERMINE:

**MICA-WORKSHOP - COVID 19: CORONAHILFEN FÜR MUSIKSCHAFFENDE**

26.01.2021 | 15:00 - 19:00 Uhr | *mica - music austria* (zoom Webinar)

**FÖRDERUNGEN, MUSIKPRODUKTION, FESTIVALS, JAZZ NETZWERKE, SELBSTPROMOTION, PROJEKTENTWICKLUNG**

27.01.2021 | 15:00 - 19:00 Uhr | *mica - music austria* (zoom Webinar)

**VCC-WORKSHOP: WIENER VERANSTALTUNGSGESETZ 2020**

28.01.2021 | 15:00 - 19:00 Uhr | *mica - music austria* (zoom Webinar)

**DIPLOMLEHRGANG MUSIK-BUSINESS: ROLLEN UND AUFGABEN: LABELS, VERLAGE UND MUSIKMANAGER**

19.02.2021 | 10:00 - 15:00 Uhr | WIFI (zoom Webinar)

**MEIN KONZERT DIGITAL – LIVESTREAMING, EINNAHMEN, TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN**

**05.03.2021** | 17:00 – 20:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**POST-BREXIT UK TOURING: A HOW-TO GUIDE**

**09.03.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**MUSIKVERMITTLUNG - MUSIK IM KONTEXT: URHEBERRECHT, VERANSTALTEN**

**12.03.2021** | 10:00 – 12:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**AROUND THE WORLD: DER MEXIKANISCHE MUSIKMARKT, AME MUSIKEXPORT**

**15.03.2021** | 09:00 – 12:00 Uhr | WKO (zoom Webinar)

**STEUER UND SOZIALVERSICHERUNG BASISWISSEN**

**16.03.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | Anton Bruckner Privatuniversität (zoom Webinar)

**KULTURSOMMER - WIE EINREICHEN?**

**17.03.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**DEN KLASSIK BETRIEB VERSTEHEN - LABELVERTRÄGE - FALLSTRICKE**

**23.03.2021** | 16:00 – 17:00 Uhr | mdw (zoom Webinar)

**AROUND THE WORLD: DER SÜDAFRIKANISCHE MUSIKMARKT, AME MUSIKEXPORT**

**24.03.2021** | 09:00 – 12:00 Uhr | WKO (zoom Webinar)

**STEUER, SOZIALVERSICHERUNG**

**25.03.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**MA7 FÖRDERUNGEN DER STADT WIEN - WIE EINREICHEN UND KALKULIEREN?**

**30.03.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**MA7 FÖRDERUNGEN DER STADT WIEN - WIE EINREICHEN UND KALKULIEREN? (ZUSATZTERMIN)**

**01.04.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**AROUND THE WORLD: DER INDISCHE MUSIKMARKT, AME MUSIKEXPORT**

**08.04.2021** | 09:00 – 12:00 Uhr | WKO (zoom Webinar)

**ONLINE TOOLS – ZUSAMMENARBEITEN, GEMEINSAM MUSIK MACHEN UND STREAMEN**

**13.04.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**AROUND THE WORLD: DER SÜDKOREANISCHE MUSIKMARKT, AME MUSIKEXPORT**

**19.04.2021** | 09:00 – 12:00 Uhr | WKO (zoom Webinar)

**STEUER UND HONORARE (MIT PROJEKTBEZOGENEN BEISPIELEN)**

**20.04.2021** | 09:00 – 15:00 Uhr | mdw (zoom Webinar)

**SOCIAL MEDIA PR & MARKETING FÜR MUSIKER\*INNEN**

**20.04.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica – music austria* (zoom Webinar)

**SOUND @ V - PANEL: PROMOTION & SELBSTVERMARKTUNG**

**22.04.2021** | 10:00 – 12:00 Uhr | DRF Vorarlberg (zoom Webinar)

**STEUER + SOZIALVERSICHERUNG, MOZARTEUM SALZBURG UND INNSBRUCK**

**23.04.2021** | 18:00 – 20:00 Uhr | Universität Mozarteum Salzburg (zoom Webinar)

**AROUND THE WORLD: DER BRASILIANISCHE MUSIKMARKT, AME MUSIKEXPORT**

**03.05.2021** | 09:00 – 12:00 Uhr | WKD (zoom Webinar)

**WORKSHOP: STREAMING & MUSIKDATENANALYSEDIENSTE**

**11.05.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica - music austria* (zoom Webinar)

**VCC-WORKSHOP: OPEN AIR VERANSTALTEN (TEIL 1)**

**27.05.2021** | 16:00 – 19:00 Uhr | VCC (zoom Webinar)

**VCC-WORKSHOP: OPEN AIR VERANSTALTEN (TEIL 2)**

**28.05.2021** | 16:00 – 19:00 Uhr | VCC (zoom Webinar)

**DIPLOMLEHRGANG MUSIK-BUSINESS: MUSIKVERTRÄGE**

**28.05.2021** | 10:00 – 15:00 Uhr | WIFI (zoom Webinar)

**MICA - WORKSHOP: INFOVERANSTALTUNG UND AUSTAUSCH: FORUM FAIRNESS – FAIR PAY**

**31.05.2021** | 15:00 – 18:00 Uhr | *mica - music austria* (zoom Webinar)

**STEUER + SOZIALVERSICHERUNG, MOZARTEUM SALZBURG UND INNSBRUCK**

**24.06.2021** | 18:00 – 20:00 Uhr | Universität Mozarteum Salzburg (zoom Webinar)

**STEUER + SOZIALVERSICHERUNG, MOZARTEUM SALZBURG UND INNSBRUCK**

**25.06.2021** | 15:00 – 19:00 Uhr | Universität Mozarteum Salzburg (zoom Webinar)

**MUSIC TALK ROCKHOUSE SALZBURG**

**28.09.2021** | 19:00 – 21:00 Uhr | Rockhouse Salzburg

**DIE ÖSTERREICHISCHE MUSIKLANDSCHAFT - MUK**

**01.10.2021** | 10:00 – 12:00 Uhr | MUK (zoom Webinar)

**MA7 FÖRDERUNGEN WIE EINREICHEN?**

**06.10.2021** | 17:00 – 19:00 Uhr | *mica - music austria* (zoom Webinar)

**MICA - WORKSHOP IN KOOPERATION MIT DER MDW: STEUER / SOZIALVERSICHERUNG**

**19.10.2021** | 09:00 – 12:00 Uhr | mdw (zoom Webinar)

**MOZARTEUM WEBINAR: KÜNSTLERISCHE PROJEKTENTWICKLUNG, FÖRDERSTRATEGIEN**

**04.11.2021** | 16:00 – 19:00 Uhr | Universität Mozarteum Salzburg (zoom Webinar)

**STREAMING & MUSIKDATENANALYSEDIENSTE - KUG GRAZ**

**04.11.2021** | 14:00 – 16:00 Uhr | KUG (zoom Webinar)

**MOZARTEUM WEBINAR: KÜNSTLERISCHE PROJEKTENTWICKLUNG, FÖRDERSTRATEGIEN**

**05.11.2021** | 15:00 – 19:00 Uhr | Universität Mozarteum Salzburg (zoom Webinar)

**SOCIAL MEDIA, PR & MARKETING FÜR MUSIKER\*INNEN - MKM MUSIK & KUNST SCHULEN MANAGEMENT  
NIEDERÖSTERREICH**

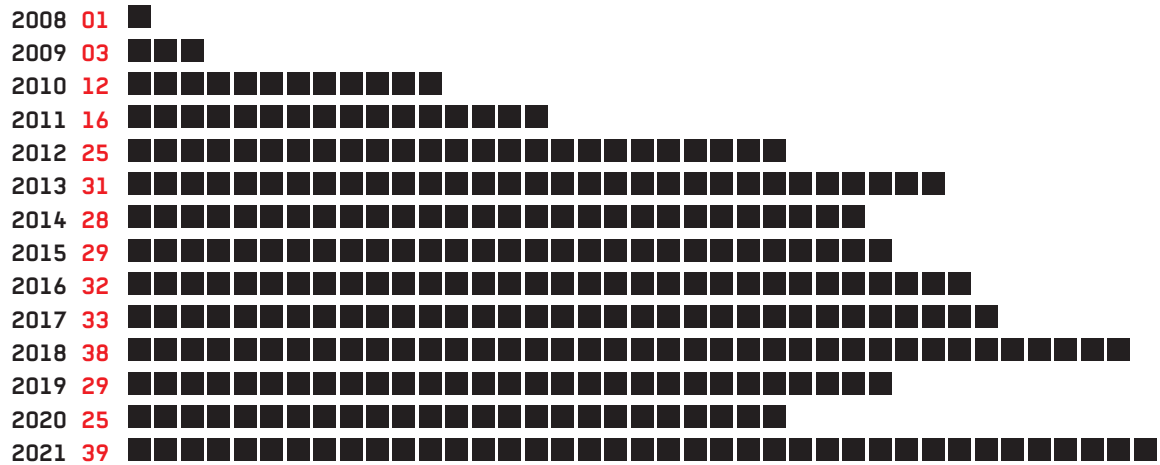
**11.11.2021** | 10:00 – 12:00 Uhr | MKM (zoom Webinar)

**MUSIC TALK ROCKHOUSE SALZBURG**

**23.11.2021** | 19:00 – 21:00 Uhr | Rockhouse Salzburg



## WORKSHOPS



## FEEDBACK ZU DEN WORKSHOPS 2021 (AUSWAHL)

„Toller Workshop! Er war gut strukturiert und informativ.“

„Sehr offene Umgangsweise, auch die mühseligen Facetten wurden nicht ausgespart.  
Toll auch, wie die beiden das via Zoom bewältigt haben.“

„Fachlich auf sehr hohem Niveau. Kleine technische Probleme verlangsamten den Vortrag, aber das passiert glaub ich sowieso allen und immer.“

„Es war sehr informativ und Kurzweilig! Danke dafür!!“

„Das war eine sehr inspirierende Fortbildung! Besonders gelungene Kombination aus gutem sowie gut strukturiertem Input und einer äußerst angenehmen Atmosphäre - viel gelernt und Spaß dabei, was will man mehr?“

„Finde es wichtig, über aktuelle Entwicklungen praxisorientiert informiert zu sein. Im Q&A wurde von viel etablierteren Musikern angesprochen, wie heutige Anforderungen komplexer und vielfältiger sind, aber auch mehr Chancen bieten. Workshops wie diese sind aus meiner Sicht dabei eine wichtige Unterstützung.“

„Es war ein wunderbarer Workshop und ich bedanke mich für den Input“

„Die Vortragenden waren sehr sympathisch und kompetent.“

„Macht weiter so :)“

## 2.2.5. PRAXISWISSEN

Im Bereich „Praxiswissen“, dem Serviceteil der Webseite von *mica – music austria*, werden unter [www.musicaustria.at/praxiswissen](http://www.musicaustria.at/praxiswissen) berufspraktische Informationen übersichtlich aufbereitet zur Verfügung gestellt. Die hohen Zugriffszahlen im Bereich „Praxiswissen“ belegen die zentrale Anlaufstelle von *mica – music austria* für Musikschafter. Im Jahr 2021 wurde das „Praxiswissen“ einer umfangreichen Überarbeitung unterzogen: mit einer neuen Navigationsstruktur und mit ausklappbaren Überschriften wurde die Usability vor allem auf Mobilgeräten verbessert. Durch eine SEO-Optimierung (Suchmaschinenoptimierung) der Inhalte nach Google-Suchkriterien lassen sich die relevanten Informationen jetzt noch leichter finden. Aufgrund der Aktualität und der Relevanz des Themas „Fair Pay“ wurde eine eigene Kategorie im Praxiswissen „FAIR PAY – MINDESTHONORAREMPFEHLUNGEN FÜR DEN MUSIKBEREICH“ eingerichtet.

Das online „Praxiswissen“ beinhaltet folgende Kategorien und Unterkategorien:

- DOWNLOADS** - Überleben im Musikbusiness – Handbuch für  
(*Broschüren als PDF*) Komponist\*innen & Musiker\*innen in Österreich
- COPY:RIGHT – Urheberrecht für junge Musiker\*innen
  - RELEASE IT! – Musik veröffentlichen und vertreiben
  - LIVE! Konzerte spielen und veranstalten
  - Austrian Music Export Handbook
  - Jazz from Austria
  - Contemporary Music from Austria
  - World Music from Austria

### EINNAHMEFLÜSSE IM BEREICH MUSIK

- FAIR PAY – MINDESTHONORAREMPFEHLUNGEN FÜR DEN MUSIKBEREICH**
- Mindesthonorare für Kompositionen
  - Mindesthonorare für Live-Auftritte
  - Mindesthonorare für freie Orchesterprojekte, musikalische Arbeit in kleinem Ensemble (alle Genres) und für Musikunterricht
  - Kollektivvertrag für Musikerinnen und Musiker
  - Mindestlohn in Österreich im Kollektivvertragsbereich
  - Aktuelle Meldungen zum Thema

### FÖRDERUNGEN & FINANZIERUNG

- Förderungen & Fördergeber
- Preise, Auszeichnungen & Wettbewerbe
- Artist-in-Residence Programme & Stipendien
- Förderungen nach Themengebieten

### INFORMATIONSEITEN FÜR MUSIKSCHAFFENDE

- Informationen als Mitgliedsservices
- Interessenvertretungen
- Interessenvertretungen in den Bundesländern
- Fördergeber
- Vernetzung, Erfahrungsaustausch, Service und Aufführungsmöglichkeiten
- Datenbank und Archiv

### LIVE

- Konzerte
- Veranstaltungsorte & Festivals
- Promo- und Booking-Agenturen in Österreich
- Liste der Festivals in Österreich 2022

**LIZENZVERGABE FÜR FILM,  
WERBUNG & COMPUTERSPIELE**

- MUSIKAUSBILDUNG & WEITERBILDUNG**
- Musik in der Schulbildung
  - Musikausbildung und Weiterbildung
  - Links zu Ausbildungsstätten und Weiterbildungsmöglichkeiten

- MUSIKEXPORT**
- Austrian Music Export
  - Musikmarkt International
  - Englischsprachige Musterverträge
  - Praktische Informationen

**MUSTERVERTRÄGE**

**DEUTSCH**

- Agenturvertrag
- Arrangementauftrag
- Aufführungsvertrag
- Bandübernahmevertrag Interpret
- Bandübernahmevertrag Produzent
- Bandvertrag
- Endorsementvertrag
- Kompositionsauftrag
- Konzertvertrag
- Künstlerexklusivvertrag
- Künstlerquittung
- Lizenzvertrag Komposition
- Lizenzvertrag Sampling
- Lizenzvertrag Tonaufnahme
- Managementvertrag
- Merchandisingvertrag
- Mietvertrag Proberaum
- Produzentenvertrag
- Remixvertrag
- Tourneevertrag
- Verlagsvertrag
- Vertrag für Featuring Artist
- Vertriebsvertrag

**ENGLISCH**

- Concert Agreement Club
- Concert Agreement Festivals
- Exclusive Artist Agreement
- License Agreement
- License Agreement Advertising
- License Agreement Film
- Master Recording Agreement Performer
- Master Recording Agreement Producer
- Producer Agreement
- Release Of Artistic Rights
- Remix Agreement
- Sampling Agreement

**PROMOTION & SELBSTVERMARKTUNG**

- Tipps zur Selbstpräsentation
- Onlineservices
- Pressekontakte in Österreich
- Promo- und Booking-Agenturen in Österreich
- Crowdfunding in der Musik
- Online mit Strategie: Die richtige Website für Musiker\*innen und Bands

**SELBSTSTÄNDIGKEIT**

- Sozialversicherung
- Steuer
- Registrierkassenpflicht
- Honorarrichtlinien

- TONTRÄGER: PRODUKTION, LABELS, HANDEL & VERTRIEB**
- Tonträger-Produktion
  - Allgemeines zu Labels
  - Labels in Österreich
  - Handel & Vertrieb
  - Vertriebe in Österreich
  - Presswerke in Österreich
- URHEBERRECHT & VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN**
- Urheberrecht
  - Verwertungsgesellschaften
  - Verwertungsgesellschaften Österreich und International
- VERLAGE**
- Allgemeines
  - Verlage – Neue Musik
  - Verlage – Populärmusik

#### ZUGRIFFE/JAHR



**2019** – die meisten Zugriffe verzeichnet das Thema Musikverträge (13.516) gefolgt von den Themen Preise/Auszeichnungen (3.625), Urheberrecht/Verwertungsgesellschaften (3.521), Förderung/Finanzierung (3.443) und Tonträger (2.980)

**2020** – die meisten Zugriffe verzeichnet das Thema Covid-19 (14.475) gefolgt von Musterverträge (13.571), Förderung/Finanzierung (7.535), Tonträger (7.192) und Urheberrecht/Verwertungsgesellschaften (5.936)

**2021** – die meisten Zugriffe verzeichnet das Thema Musterverträge mit 11.896 Zugriffen gefolgt vom Thema Covid-19 (8.750), Förderung/Finanzierung (8.652), Tonträger (6.853) und Urheberrecht/Verwertungsgesellschaften (5.326)

In der Rubrik „Services & Infos aus den Bundesländern“ unter [www.musicaustria.at/bundeslaender](http://www.musicaustria.at/bundeslaender) werden Informationen und Kontaktlisten zu folgenden Kategorien angeboten:

- Ausbildung
- Festivals
- Förderungen
- Institutionen
- Musikalien & Tonträgerhandel
- Preise/Auszeichnungen/Wettbewerbe
- Veranstaltungsorte

## 2.2.6. BROSCHÜREN

### „Überleben im Musikbusiness – Handbuch für Komponist\*innen und Musiker\*innen in Österreich“

Die Broschüre stellt einen nützlichen Ratgeber und Leitfaden durch die Strukturen, Netzwerke und Rahmenbedingungen der österreichischen Musiklandschaft dar. Auf rund 70 Seiten bietet die Publikation wertvolle Informationen zu Themen wie „Von der Musik leben“, „Selbstorganisation“, „Promotion“ und „Veröffentlichen“. Darüber hinaus beinhaltet sie Informationen über österreichische Interessenvertretungen aller Musikgenres. Im Jahr 2021 ist die Broschüre in überarbeiteter Form neu aufgelegt worden.

Die Broschüre ist in Kooperation mit der Austrian Composers Association (vormals Österreichischer Komponistenbund), der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien / Institut für Komposition und Elektroakustik, dem mdw club, der Österreichischen Gesellschaft für zeitgenössische Musik (ÖGZM), der Interessengemeinschaft Niederösterreichische Komponist\*innen (INÖK) und der Musikergilde 2014 entstanden.

Die Broschüre kann über *mica – music austria* bezogen werden oder steht online ([https://www.musicaustria.at/wp-content/uploads/korr-2021\\_neu\\_handbuch-fin\\_72-seiten.pdf](https://www.musicaustria.at/wp-content/uploads/korr-2021_neu_handbuch-fin_72-seiten.pdf)) zum Durchblättern und zum Download zur Verfügung.

Im Jahr 2021 wurde das „**Austrian Music Export Handbuch**“ neu überarbeitet und zum kostenlosen Download veröffentlicht. Das Handbuch bietet auf 120 Seiten einen sehr umfangreichen Überblick über das österreichische Musik-Ökosystem, in dem wirtschaftliche, geografische, politische und soziale Kennzahlen und Daten, Informationen über die heimischen Musikszenen und die Musikwirtschaft sowie die wesentlichen Protagonistinnen und Protagonisten und Kontaktinformationen dargestellt werden.

## 2.2.7. SEMINARRAUM

Im Erdgeschoss der Büroräumlichkeiten von *mica – music austria* befindet sich ein vielseitig nutzbarer Seminarraum mit exzellenter Infrastruktur, der für Veranstaltungen, Proben, Präsentationen, Seminare, Workshops etc. gemietet werden kann. Musikschaffenden wird dieser Seminarraum kostenlos zur Verfügung gestellt, für durch die öffentliche Hand geförderte Organisationen gibt es vergünstigte Tarife. Im Jahr 2021 wurde der Seminarraum an 35 Tagen vermietet.

## 2.3. DISKURS UND VERNETZUNG

*mica - music austria* fördert den Diskurs zu aktuellen Fragen des österreichischen und internationalen Musiklebens sowohl in Online-Schwerpunkten auf [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at) als auch in prominent besetzten Veranstaltungen.

Neben der seit langem bestehenden Diskussionsreihe „mica focus“ konnten die „Popfest Wien Sessions“ und „Waves Vienna Konferenz“ sowie eine alle zwei Jahre stattfindende Tagung im Bereich Musikvermittlung in Kooperation mit den österreichischen Musikuniversitäten etabliert werden.

Neben dem öffentlichen Diskurs wird im Rahmen des „Forum Musik“, zu dem *mica - music austria* gemeinsam mit dem Österreichischen Musikrat einlädt, auch die Diskussion unter den Musikschaffenden und Institutionen gepflegt. Ziel ist es, gemeinsame Anliegen zu formulieren und auch gegenüber Öffentlichkeit und Politik zu vertreten.

Ziel der Plattform Musikvermittlung Österreich, die von *mica - music austria* initiiert wurde, ist sowohl der fachliche als auch der Erfahrungsaustausch und die Entwicklung von Visionen für die Zukunft unter Musikvermittlerinnen und -vermittlern, deren berufliche Praxis davon profitiert.

International vernetzt ist *mica - music austria* durch Mitgliedschaften in den Dachorganisationen International Association of Music Information Centres – IAMIC, International Association of Librarians – IAML, European Music Exporters Exchange – EMEE, Europe Jazz Network - EJN und International Music Council – IMC.

### 2.3.1. POPFEST WIEN SESSIONS

(Teilfinanzierung durch die Wirtschaftsagentur Wien)

Die Popfest Wien Sessions, ein zweitägiges Diskussionsprogramm im Rahmen des Popfest Wien 2021, sollte sich wie in den vorangegangenen Jahren den Rahmenbedingungen des aktuellen Popschaffens widmen. Das Popfest bietet in Zusammenarbeit mit *mica - music austria* seinen Besuchern alljährlich ein Forum, um Aspekte des Musiklebens zu beleuchten. Auf Grund der Pandemie mussten die Popfest Wien Sessions 2021 – wie bereits 2020 – abgesagt werden.

### 2.3.2. WAVES VIENNA CONFERENCE

2021 konnten sowohl Festival wie auch die Konferenz von Waves Vienna unter Einhaltung strenger Regeln physisch durchgeführt werden. Einige Konzerte und der Großteil der Konferenz wurden zusätzlich live gestreamt, um in Pandemiezeiten allen Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen.

Auftretende österreichische Künstlerinnen und Künstler 2021: Änn, Aygyul, Aze, Baiba, Cloud Cloud, Dacid Goßlin, Don't Go, Downers & Milk, Earl Mobley, Eli Preiss, Filiah, Florence Arman, GØRL, Gran Bankrott, Geyshadow, Hearts Hearts, Jungle Jade, Laikka, Liener, Lisa Pac, Löwelöwe, Modecenter, Oska, Oxyjane, Pippa, Rahel, Ro Bergman, Ruhmer, Salò, Sluff, Takeshi's Cashew, Vereter, Zinn

Das Konferenzprogramm 2021 hat den Fokus des Festivals auf den Donauroum aufgegriffen und verstand diesen nicht als pandemiebedingte Einschränkung, sondern als überfällige, eingehende Untersuchung der Makroregion der Länder entlang der Donau. Expertinnen und Experten aus den Donauländern Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, der Republik Moldau und der Ukraine konnten ihre Musikmärkte vorstellen und grenzüberschreitende Themen diskutieren. Auch 2021 gab es zahlreiche Kooperationspartner, darunter den österreichischen Independent Label

Verband VTMÖ und Yamaha zum Themenbereich (Live-)Streaming, die Vienna Club Commission zur Lage der Clubveranstalterinnen und -veranstalter und das Frauen-Mentoring Projekt MEWEM.

Durch die zusätzliche Möglichkeit, die Panels und Workshops der Konferenz online mitzuverfolgen, konnte eine deutliche Steigerung der Besucherinnen und Besucher erreicht werden. Neben den 643 vor Ort anwesenden Delegierten und einem Festivalpublikum von 10.450 Besucherinnen und Besuchern an den drei Konzertabenden haben 4.721 Personen einzelne Konferenzinhalte im Stream gesehen. Durchschnittlich wurde jedes Panel von ca. 300 Personen durchgehend angesehen. Die Aufnahmen sind auf YouTube abzurufen und wurden auch nach der Konferenz bereits je 2-300 Mal angesehen.

### **DELEGATES TOUR & XA-AWARD**

Die „Austrian Heartbeats Delegates Tour“ für internationale und heimische Teilnehmerinnen und Teilnehmer führte von einem französischen Frühstück mit Livemusik beim Prater zu einem slowenischen Empfang am Naschmarkt, einer von AME gehosteten ETEP Präsentation mit Liveauftritt von Florence Arman im Werk am Donaukanal zu einer Verkostung im Teehaus Schönbichler. Akustische Konzerte und der Austausch zwischen den Delegates standen ebenso im Vordergrund der Veranstaltung wie das Kennenlernen von Wien. Abschließender Höhepunkt des Festivals war die Vergabe des Musik-Exportpreises „XA“. Eine Expertenjury bewertete die Auftritte von sechs nominierten österreichischen Acts und kürte die vielversprechende Singer/Songwriterin Florence Arman zur Siegerin.

### **WAVES VIENNA CONFERENCE PROGRAMM, WUK – WERKSTÄTTEN- UND KULTURHAUS, WÄHRINGER STR. 59, 1090 WIEN**

#### **DONNERSTAG, 9. SEPTEMBER 2021**

##### **XA21 hosted by Austrian Music Export:**

##### **10:00 – 11:00 @ WUK Conference Room 1**

Listen to this year's nominees over breakfast! Meet the nominated acts, their professional partners and the members of the international jury. Additionally, enjoy an acoustic session of last year's XA winner, OSKA.

*Moderation: Franz Hergovich (Austrian Music Export/AT), Tatjana Domany (Austrian Music Export/AT), Thomas Heher (Waves Vienna/AT)*

##### **Tools for Streaming:**

##### **10:45 – 11:45 @ WUK Conference Room 2**

Presentation of three companies offering valuable services in various aspects of streaming: entrio.hr, Fanklub and Yamaha.

*Speakers: Andreas Jantsch (Fanklub/HR), Andreas Juwan (Yamaha/DE), Bero Marszalek (entrio.hr/HR), Moderation: Regina Fisch (Austrian Music Export/AT)*

##### **What's up Germany? Music Festivals Beyond the Mainstream, hosted by Initiative Musik:**

##### **11:30 – 12:30 @ WUK Conference Room 1**

Besides the big, well known mainstream events, a diverse, multifaceted festival scene has developed in Germany over the last years. At this panel, we will talk with four of these festivals to learn more about their approach to maintain the balance between culture and commercial success, the booking strategy that makes them special, and how they engage with their regional connections and audience.

*Speakers: Alex Härtel (Summer Breeze Open Air/DE), Christoffer Horlitz (Fuchsbau Festival/DE), Friederike Tesch (Immergut/DE), Florian Zoll (Taubertal/DE), Moderation: Neus Lopez (Initiative Musik/DE)*

### **Intro – Brno:**

#### **12:00 – 13:00 @ WUK Conference Room 2**

Brno, the second biggest city of the Czech Republic, enjoyed an unusually rich cultural life, quite exceptional for a city its size. No day went by without a generous selection of musical offerings to choose from. But covid changed the game. What's happening in the capital city of Moravia these days? "Intro-Brno" is a great chance to discover one specific city with people who influence the local music life like no other.

*Speakers: Petra Braddock (Fair Prize Music/CZ), Marek Fišer (Councillor for Culture Brno City Municipality/CZ), Martin Kozumplik (Kabinet múz / SMILE Music/CZ), Lukáš Stara (FLÉDA/CZ), Milan Tesař (Radio Proglas/CZ), Moderation: Márton Náray (Czech Music Office/SoundCzech/CZ)*

### **Slovakia: The Music Scene Outside of Bratislava:**

#### **13:00 – 14:00 @ WUK Conference Room 1**

Slovakia has a strategic position, located on the Danube – for a touring artist it is perfectly on the way from the west to east. This time we will skip Bratislava and talk about what is happening outside of the capital city. What are the current venues, who's behind them and what are they doing? Find out with Robert Blaško of Stanica Žilina-Záriečie, Patrik Richtárech of Klub Lúč in Trenčín and Milan Sláma of CNK Záhrada in Banská Bystrica. The panel will be hosted by Michal Klembara, the chairman of ANTENA, a network of cultural centres and organisations, which operates in the field of independent arts & culture in Slovakia.

*Speakers: Patrik Richtárech (Klub Lúč/SK), Robert Blaško (Stanica Žilina-Záriečie/SK), Milan Sláma (CNK Záhrada/SK), Moderation: Michal Klembara (ANTENA/SK)*

### **Feedback Listening Session 1:**

#### **13:30 – 14:30 @ WUK Conference Room 2**

International professionals give constructive feedback on up-and-coming acts with international potential.

*Speakers: Ariane Mohr (Reeperbahn Festival/DE), Theresa Langner (Assim Records/AT), Daniel Koch (Journalist/DE), Sandro Nicolussi (The Gap/AT), Moderation: Rainer Praschak (mica – music austria/AT)*

### **Gen Y of the Ukrainian Music Industry:**

#### **14:15 – 15:15 @ WUK Conference Room 1**

Unique electronic festivals, emerging labels, revitalized music venues, online music marathons – it seems like gen Y industry professionals are profoundly changing the landscape of Ukrainian music industry. Let's find out how 'these millennials' are becoming the game-changers.

*Speakers: Yurii Bazaka (Kontrabass Promo/UA), Ivanna Havliuk (Bitanga Blood/UA), Alisa Mullen (Strela Agency/UA), Serge Synthkey (Module Live Events/UA), Moderation: Dartsya Tarkovska (Ukrainian Music Export/UA)*

### **Yamaha Masterclass: Get your Venue Ready for Livestreaming – Mixing Tips for Streaming with High Quality Sound:**

#### **15:00 – 16:00 @ WUK Conference Room 2**

As long as (bigger) audiences are not allowed inside clubs, streaming is the most attractive option – if it is done well. Even after the pandemic, technology will continue to evolve and enhance the live experience. Already, streaming concerts from clubs is proving an attractive way for artists to perform and reach even larger audiences. Venues are also benefiting from the increasingly easy-to-use technology and the tendency goes towards always being ready to hold hybrid events. This workshop provides some useful tips on how to mix audio for a livestream and gives some suggestion on the kit needed for a successful streaming club event.

*Instructor: Andreas Juwan (Yamaha/DE)*



**Club Culture in Public Space, hosted by VCC:**

**15:30 – 16:30 @ Palme**

The pandemic has made it clear that more opportunities are needed to dance in the open air. However, regulations, deadlines, logistics, the associated financial costs and other issues present many event organizers with challenges that are almost impossible to overcome. What are international solutions? How can we create better conditions in Vienna to enable club culture in public spaces?

*Speakers: Magdalena Augustin (Gassen aus Zucker/IG Kultur Wien/AT), Peko Baxant (Viennese Municipal Council for Culture and Science and for Petitions/AT), Johannes Grüss (Clubcommission Berlin/DE), Markus Ornig (NEOS Wien/AT), Moderation: Johanna Mayr-Keber (Radio FM4/AT)*

**Gender Equality within the Music Scenes in Comparison: East vs. West, hosted by MEWEM:**

**15:30 – 16:30 @ WUK Conference Room 1**

The emancipation process in socialist countries after the Second World War led to a huge increase of women in the workforce. They gained more freedom and were pronounced equal to men – whereas women in the capitalist West still needed men's approval to join the workforce. Unpaid work, such as childcare and housework, however, always remained part of women's lives – in Western as well as in Eastern Europe. For Eastern European women, this meant more work overall. Women in Eastern Europe, just like in Western Europe, thus, never truly experienced gender equality. In this panel, we will discuss the implications of Eastern Europe's socialist heritage regarding the role of women and gender minorities in the music business, and compare it to Western European views on women and gender minorities. Which differences are there between working in the music business as a woman or gender minority in Eastern compared to Western Europe? Which opportunities are offered in which parts, which are not? How can we learn from each other and each other's flaws and mistakes?

*Speakers: Nina Jukić (Musician/Don't Go/AT/HR), Masha Peleshko (Artist/AT/UA), Iulia Pop (Overground Music/RD), Moderation: Itta Francesca Ivellio-Vellin (mica - music austria/AT)*

**Meet Ukrainians!:**

**16:00 – 16:45 @ Grand Café Alsergrund**

The Ukrainian delegation is ready to spark Waves Vienna again. Get acquainted with Ukrainian industry professionals, emerging artists and enjoy refreshments! A bedroom pop singer Zbaraski will perform at the event. The reception is a part of the Extra Sound programme.

**MEWEM Reception:**

**16:30 – 17:30 @ WUK Conference Room 1**

**SoundCzech – Reception:**

**16:30 – 17:15 @ Café Weimar**

Come and meet the Czech music professionals and build some new connections with one of the most emerging music scene in Europe.

**FREITAG, 10. SEPTEMBER 2021**

**Hungary: Gender Equality in the Hungarian Music Industry:**

**10:00 – 11:00 @ WUK Conference Room 1**

It isn't an exaggeration to claim that gender disparities and underrepresentation of women are deeply embedded in the structure of the Hungarian music industry. Beside the Western European pioneers, Hungary's a latecomer with no more than vague notions of the problem. In this panel, outstanding professionals will share their first-hand experience and will prove that minor but conscious steps can one day add up to a balanced and inclusive music scene.

*Speakers: Vera Jónás (Vera Jonas Experiment/HU), Balázs Varga (Fekete Zaj Festival/HU), Judit Vincze aka Zsüd (imPRO School/Artist Zsüd/HU), Moderation: Lucia Nagyvová (HOTS/HU)*

**Fair Streaming – the Artist Growth Model, hosted by VTMÖ:**

**10:45 – 11:30 @ WUK Conference Room 2**

Discussions about a fair split of streaming income have recently picked up in intensity. Besides the shares of platforms vs. rights owners, distributional justice (artists vs. producers) is gaining public attention, more and more. We will discuss a new distribution model that has been proposed in the UK: The “Artist Growth Model” redirects parts of streaming royalties from most successful artists in favour of up-and-coming ones.

*Speakers: Christina Bachler (Artist, Music Management Specialist, Activist/AT), Michelle Escoffrey (Singer/Songwriter, PRS for Music Members’ Council/UK), Paul Pacifico (AIM CEO–Association of Independent Music/UK), Moderation: Alexander Hirschenhauser (VTMÖ – Association of Independent Labels/AT)*

**Romania: Introducing:**

**11:30 – 12:30 @ WUK Conference Room 1**

Find out more about the Romanian music scene – A networking opportunity with key players of the Romanian music market, facts & figures, and country presentation.

*Speakers: Antonio Nartea (Expirat/RO), Titus Carole (Electric Castle/RO), Moderation: Iulia Pop (Overground Music/RO)*

**Croatia: Global Festival Promoters vs. Local Music Scene:**

**12:00 – 13:00 @ WUK Conference Room 2**

A lot of festivals in Croatia are run by international companies focusing mostly on international audiences (tourists). How has this impacted the local scenes? Do local players see these events as competitors taking away opportunities in their home market, or do they cooperate with the international events and benefit from it? Did these events help in shaping a positive image of Croatia as a (dance-) music country, or help in building an international network? And how is the infrastructure for local acts to go abroad, and for international acts to enter the Croatian market?

*Speakers: Sanja Ajdinovski (Outbox j.d.o.o./HR), Vedran Meniga (Pozitivan ritam/HR), Morana Periša (Fortress of Culture Šibenik/HR), Moderation: Edo Plovanic (muzika.hr/HR)*

**Meet the Germans:**

**12:30 – 13:30 @ Café Weimar**

Speed Meeting: Meet the Germans at Waves Festival Conference 2021 on Friday, 10th of September from 12:30-13:30 at Café Weimar. (Closed to those who applied by August 29th, 2021.)

**Moldava: Introducing:**

**13:00 – 14:00 @ WUK Conference Room 1**

Find out more about the Moldavan music scene – A networking opportunity with key players of the Moldavan music market, facts & figures, and country presentation.

*Speakers: Eugen Boico (Publicis Moldova/MD), Lidia Scarlat (Creative Producer/MD), Moderation: Lilian Severin (POD Music/MD)*

**Serbia: Introducing:**

**13:30 – 14:30 @ WUK Conference Room 2**

Find out more about the Serbian music scene – A networking opportunity with key players of the Serbian music market, facts & figures, and country presentation.

*Speakers: Martin Cuff (Advisor to the Prime Minister for Creative Industries and Tourism/RS), Bane Jovančević (Drugstore/RS), Moderation: Milena Nikitović (Serbia Creates / Music Export Serbia/RS)*

**„Why Not Invest in the Creative Industries?” – Challenges and Opportunities of Investment with a Focus on Music Tech:**

**14:00 – 15:00 @ Café Weimar**

VR, AR or sophisticated web applications are today's easily accessible technologies for music

consumers. Big data, blockchain or machine learning powers a vast amount of these tools and revolutionize the way music is produced and put out. When 28-time Grammy winner Quincy Jones invested in the AI-powered tool Musimap it was just a glimpse of how important the MusicTech sector has become. What's the next highly investible thing? Investment experts and young start-ups are here to enlighten us.

*Speakers: Niko Alm (Schmaltz/AT), Thierry Baujard (Media Deals/FR), Philip Ginhör (playfull advisory & ventures GmbH/AT)*

#### **Bulgaria: Introducing:**

##### **14:30 – 15:30 @ WUK Conference Room 1**

Find out more about the Bulgarian music scene – a networking opportunity with key players of the Bulgarian music market, facts & figures, and country presentation.

*Speakers: Vesela Kondakova (Bulgarian Music Association/BG), Ria Naydenova (Sofia International Music Conference/BG), Moderation: Boyan Robert Pinter (Sofia International Music Conference/BG)*

#### **Instruments of Things – Turn Electronic Musical Instruments into Virtuoso Experiences:**

##### **15:00 – 15:30 @ Café Weimar**

Instruments of Things® is a music technology start-up that uses the Internet of Things to turn electronic musical instruments into virtuoso experiences. With our unique products, artists can push their performances to a spectacular level and consumers get access to interactive media – We turn YOU into music!

*Speaker: Henrik Langer (Instruments of Things GmbH/DE)*

#### **Rubato Booking – Streamlining the Digital Booking Process:**

##### **15:30 – 16:00 @ Café Weimar**

Rubato Booking is a digital booking platform connecting artists and music event organizers. It streamlines the whole booking process, and makes the communication between the artist-side and the organizer-side more effective. The goal is to simplify and make the communication between the artist-side and the organizer-side more effective, by including administrative tools, such as digital signatures of contracts, time scheduling tools, and payment solutions.

*Speaker: Jørgen Berntson Aase*

#### **Feedback Listening Session 2:**

##### **15:30 – 16:30 @ WUK Conference Room 2**

International professionals give constructive feedback on up-and-coming acts with international potential.

*Speakers: Cesar Andion (Live Nation Spain/The Spanish Wave/ES), Ralph H. Christoph (c/o pop/DE), Vincent Nicod (Wart/FR), Katharina Seidler (Radio FM4/AT), Moderation: Rainer Praschak (mica - music austria/AT)*

## **2.3.3. MICA FOCUS**

#### **AUSTRIAN MUSIC THEATER DAY (AMD)**

**MITTWOCH, 16. JUNI 2021, 10:00 – 18:00 UHR**

<https://www.musicaustria.at/austrian-music-theater-day-2021-theater-ohne-theater/>

Ursprünglich sollte der AMD im Oktober 2020 an der MUK stattfinden; aufgrund der Pandemie wurde die Veranstaltung auf 2021 verschoben und als reines Online-Event umgesetzt. Als zusätzlicher Kooperationspartner wurde der Carinthische Sommer gewonnen. Musiktheaterschaffende und -produzierende wurden direkt in Kontakt gebracht und bei Netzwerkformaten, Präsentationen und Diskussionsrunden zum Austausch angeregt.

Online-Veranstaltung überwiegend in englischer Sprache. Vorträge auf Deutsch mit englischen Untertiteln. Die Teilnahme war kostenlos, Anmeldung unter office@musicaustria.at. Es nahmen rund 40 Personen teil.

## PROGRAMM

**10:00: Eröffnung**

**10:30: Vortrag: Margarethe Maierhofer-Lischka: Was antworten, wenn der Raum schreit?  
Musiktheater im Dialog mit Raum und Örtlichkeit**

**11:00: Weltcafé mit Anna Bernreitner, Thomas Desi, Manuela Kerer, Andreas Leisner and Julia Purgina**

**12:00: Präsentationen des Weltcafé**

**12:30: Präsentationen von Musiktheaterproduzierenden und -netzwerken**

**13:30: Pause/Netzwerken**

**14:30: Johannes Kalitzke: Klang- und Assoziationsräume in der (Kirchen-)Filmoper Jeanne d'Arc.  
Konzertante und Szenische UA 2020/21 im Festival Carinthischer Sommer**

**15:00: Präsentationen Musiktheaterwerke:**

„Taxidermic“ von Nava Hemyari

„Die Poetin“ von Siavosh Banihashemi, basierend auf Texten von Forugh Farrokhzads

„Homo Deus Frankenstein“ by Frederik Neyrinck, produziert von makemake produktionen

„Consumnia“ von Sehyung Kim/Alexander Micheuz

„CHERNOBYLDORF“ von Illia Razumeiko/Roman Grygoriv

„fort:une“ von Katharina Roth

„How Is Your Bird?“ von Studio Dan

„GREAT OPEN EYES“ von Carmen C. Kruse/Manuel Zwirger

**16:00: Networking Session**

**16:30: Diskussionsrunde: Ästhetische Wechselwirkungen zwischen Musiktheaterwerken und  
Aufführungsort mit Margarethe Maierhofer-Lischka (Musikerin, Theoretikerin und  
Klangkünstlerin), Giovanni Netzer (Intendant Origen Festival), Georg Nussbaumer (Komponist),  
Letizia Renzini (multidisziplinäre Künstlerin), Stefan Schmidl (Musikwissenschaftler)**

**17:30: Abschlussrunde**

**18:00: Ende**

Künstlerische Beiträge von Studierenden der MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien,  
Musikproduktion: Christian Fennesz, Kamera und Schnitt: Ortrun Bauer

Moderation: Ulla Pilz

Kooperationspartner: Carinthischer Sommer und MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Der Austrian Music Theater Day ist eine Initiative der Musiktheatertage Wien zusammen mit *mica - music austria*/Austrian Music Export.

Bericht auf Deutsch: <https://www.musicaustria.at/rueckblick-austrian-music-theater-day-den-raum-zuerst-denken/>

Bericht auf Englisch: <https://www.musicexport.at/austrian-music-theater-day-2021-review-considering-space-first/>

**ONLINE-VERANSTALTUNG: „RETHINKING CLASSICAL MUSIC PRACTICE. AUDIENCE AND COMMUNITY  
ENGAGEMENT IN CLASSICAL CONCERT LIFE“**

siehe Kapitel 2.3.5. Plattform Musikvermittlung Österreich

## ONLINE-ARTIKELSERIEN

In der Online-Artikelserie beleuchtet *mica - music austria* rechtliche und wirtschaftliche Aspekte, die das Leben und Schaffen von Künstler\*innen beeinflussen. Wie kommen die Abrechnungen von Stre-

aming-Diensten zustande? Welche Rechtsprechung gibt es zum Sampling und wie wurde die bereits geschichtsträchtige Diskussion neuerlich entfacht?

Darüber hinaus startete *mica - music austria* eine neue Artikelserie, in der wissenschaftlich-journalistisch aufbereitet wird, welche Wechselwirkungen zwischen Neuer Musik und anderen Bereichen entstehen – den Beginn machten Phänomene der Natur in der Musik.

### **DER FALL „KRAFTWERK“: 20 JAHRE STREIT UM 2 SEKUNDEN MUSIK-SAMPLING. UND JETZT SOLLEN 15 SEKUNDEN LEGAL SEIN?**

Über 20 Jahre lang stritt die Band Kraftwerk mit Rapper und Produzent Moses Pelham über die ungefragte Verwertung eines 2-Sekunden-Tonschnipsels. Es ging – stark vereinfacht – um die Frage, ob das Sampeln kurzer Tonfolgen für eigene Musikstücke zulässig sei. Hat sich die lange Auseinandersetzung ausgezahlt? Ansichtssache. Ist die rechtliche Situation klarer als zuvor? Ein wenig. Wie ist das Ergebnis mit der jüngsten 15-Sekunden-Regel-Diskussion vereinbar? Kaum.

<https://www.musicaustria.at/der-fall-kraftwerk-20-jahre-streit-um-2-sekunden-musik-sampling-und-jetzt-sollen-15-sekunden-legal-sein/>

### **„DA IST DEIN SCHATZ, FANG AN ZU GRABEN!“ – NERMINA MUMIC (LEGITARY) IM MICA-INTERVIEW**

Das Wiener Startup LEGITARY deckt mittels angewandter Mathematik Unregelmäßigkeiten in der Datenverarbeitung von Streaming-Diensten auf. Ein Algorithmus spürt falsche Zahlen auf und ermöglicht den Rechteinhabern, ihre Abrechnungen zu kontrollieren und die Tantiemen aufzubessern. CEO NERMINA MUMIC fordert mehr Transparenz und Fairness statt bedingungslosem Vertrauen. Ein Gespräch über innere Werte und mathematische Wahrheit.

<https://www.musicaustria.at/da-ist-dein-schatz-fang-an-zu-graben-nermina-mumic-legitary-im-mica-interview/>

### **LABELSERVICES**

Die traditionellen Wege für Muskschaffende, ein Produkt (bspw. einen Tonträger) auf den Markt zu bringen, haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Wo es früher notwendig war, sich auf die Arbeit der Independent oder Major Labels zu verlassen, bieten sich heute Musikerinnen und Musikern sowie kleineren Labels viele alternative Möglichkeiten. Verschiedenste innovative Technologien und Zugangsweisen eröffnen sowohl für Muskschaffende als auch für (Independent) Labels und die Musikproduktion neue Möglichkeiten, am Markt zu agieren.

<https://www.musicaustria.at/praxiswissen/tontraeger/>

### **CROSSWAYS IN CONTEMPORARY MUSIC: NATUR**

Die Natur ist auf vielfältige Weise in der Musik präsent. Komponistinnen und Komponisten lassen sich von ihr inspirieren, nutzen Naturklänge in ihren Kompositionen oder stellen abstrakte Verbindungen zur Natur her. Die Klänge der Natur stellen ein spannendes Forschungsfeld dar, dem sich der US-amerikanische Musiker Bernie Krause ausgiebig gewidmet hat. Im Rahmen des Projekts „Crossways in Contemporary Music“ begab sich Michael Franz Woels auf die Suche nach österreichischen bzw. in Österreich lebenden Komponistinnen und Komponisten, die einen individuellen Zugang zur Natur in ihrer Musik herstellen und teils auch diverse wissenschaftliche Quellen heranziehen.

Teil 1: <https://www.musicaustria.at/crossways-in-contemporary-music-natur/>

Teil 2: <https://www.musicaustria.at/crossways-in-contemporary-music-natur-ii/>

## 2.3.4. FORUM MUSIK

Das Forum Musik, gegründet 2001 unter dem Namen „Präsidentenkonferenz Musik“, ist die unabhängige Plattform des österreichischen Musiksektors. *mica – music austria* lädt gemeinsam mit dem Österreichischen Musikrat zum „Forum Musik“ ein und moderiert dieses auch. Derzeit stimmen 78 Interessenvertretungen und Organisationen des österreichischen Musiklebens ihre Positionen und Anliegen im Rahmen der regelmäßigen Zusammenkünfte des Forums aufeinander ab.

Am 25.02.2021 fand eine Sitzung des „Forum Musik“ zu folgenden Themen statt: Wiedereröffnung des Musiklebens; Ausfallhaftung für Veranstaltungen; Urheberrecht: EU-Richtlinie, Vertragsrecht; Fair Pay Strategie; Lage der Amateurmusik in Österreich; Lage der Musikpädagogik in Österreich und Lage der Musikuniversitäten in Österreich

Fair Pay Prozess/ Forum Fairness

Unter dem Schlagwort „Fair Pay“ arbeiten Künstlerinnen und Künstler, Kulturarbeiterinnen und -arbeiter sowie ihre Interessenvertretungen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Bund und Ländern an einer grundlegenden Veränderung der Situation.

Gemeinsam mit dem österreichischen Musikrat und dem Kulturrat Österreich hat *mica – music austria* im Mai 2021 über den Stand der Entwicklungen im Fair Pay Prozess bei einem mica-Workshop/Infoveranstaltung berichtet und Musikschafter und Kreative eingeladen, sich einzubringen. Themen waren u.a.: eine systematische Erhebung des Fair-Pay-Gap, Mindesthonorarempfehlungen versus Kartellrecht, Corona versus Höhere Gewalt. Neben den Beteiligten und den Kulturschaftern haben auch die IG Freie Musikschafter und die Musiker-Komponisten-AutorenGilde an dem Termin teilgenommen. Beim Internationalen Fairness-Symposium am 30.09.2021, das das BMKÖS organisierte, waren der ÖMR und *mica* vertreten.

(siehe <https://www.musicaustria.at/forum-musik/>)

## 2.3.5. PLATTFORM MUSIKVERMITTLUNG ÖSTERREICH

Seit ihrer Gründung 2012 hat sich die Plattform Musikvermittlung Österreich zu einer fixen Institution mit einem umfassenden Netzwerk und regelmäßigen Veranstaltungen entwickelt. Dazu zählen insbesondere die alle zwei Jahre abgehaltenen Tagungen, die jeweils mit diversen Musikuniversitäten des Landes durchgeführt werden. Erstmals kooperierte die PMÖ 2021 mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – aufgrund der Pandemie fand die Tagung (ebenfalls erstmals) ausschließlich online statt. Im Frühjahr 2021 wurde die Workshopreihe „... im Dialog“ in Kooperation mit dem Institut für musikpädagogische Forschung, Musikdidaktik und Elementares Musizieren (IMP) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und auf:takt Kultur mit digitalen Formaten weitergeführt.

Wie schon im Jahr 2020 hat die Pandemie auch weiterhin das Tätigkeitsfeld hin zu politischer Arbeit erweitert; so wurde in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden im musikpädagogischen Bereich erneut ein Brief an die Bundesregierung verfasst, um auf notwendige Verbesserungen der Arbeitsbedingungen für sowohl Musikvermittlerinnen und -vermittler als auch Musikpädagoginnen und -pädagogen hinzuweisen, so etwa darauf, dass auch für diese Berufsgruppen Zuschüsse zur Sozialversicherung vom Künstler-Sozialversicherungs fonds übernommen werden sollten.

Darüber hinaus wurde die Vernetzung auch zu Vermittlerinnen und Vermittlern aus anderen künstlerischen Bereichen vorangetrieben, um gemeinsam die Sichtbarkeit des Kunst- und Kulturvermittlungsbereichs zu verbessern und Vorschläge für weitere Verbesserungen zu entwickeln. Eine Arbeitsgruppe des Beirats der PMÖ hat Honorarempfehlungen entwickelt.

## **5. TAGUNG DER PLATTFORM MUSIKVERMITTLUNG ÖSTERREICH „RETHINKING CLASSICAL MUSIC PRACTICE. AUDIENCE AND COMMUNITY ENGAGEMENT IN CLASSICAL CONCERT LIFE“**

Im Rahmen des mica focus wurde 2021 die 5. Tagung der Plattform Musikvermittlung Österreich umgesetzt – erstmals ausschließlich online und in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Es nahmen 183 Personen teil.

### **ONLINE-TAGUNG, SIMULTANDOLMETSCH 25.–27. NOVEMBER 2021**

Audience Engagement ist bestrebt, bestehenden und neuen Zuhörerinnen und Zuhörern durch immersive oder partizipative Formate ins Konzertgeschehen zu involvieren. Community Engagement zielt auf den Aufbau von nachhaltigen Beziehungen mit verschiedenen Communities außerhalb der klassischen Konzertsorte ab. Beide Konzepte bergen beträchtliche Herausforderungen, aber auch das Potenzial, das zeitgenössische klassische Konzertleben zu öffnen und für ein breites Publikum relevant und bedeutsam zu machen. Während junge Orchester, Ensembles und Festivals ganz selbstverständlich Aktivitäten im Bereich Audience und Community Engagement durchführen, bedeutet dies für etablierte Institutionen wie staatlich geförderte Orchester oder Konzerthäuser häufig einen Perspektivenwechsel.

Bei der Konferenz „Rethinking Classical Music Practice: Audience and Community Engagement in Classical Concert Life“ wurden die Chancen, Ziele und Hindernisse von Audience und Community Engagement auf internationaler Ebene diskutiert.

#### **PROGRAMM | DONNERSTAG, 25.11.**

**16:00** Meet and Greet

**16:30** Eröffnung und Begrüßung

Vizekanzler Johannes Meissl (mdw), Sabine Reiter (mica),

Axel Petri-Preis & Constanze Wimmer (Organisator\*innen)

Maria Gstättner-Heckel & Stefan Heckel: Improvisation mit dem Publikum

Barbara Neu: Ausschnitte aus „Stalltänze“

**17:30** Keynote #1 Doug Borwick: Engagement: Unverzichtbar werden

**18:30** Keynote #2 Hannah Conway: Reimagining the Arts, cross sector

**19:30** Get Together & informeller Austausch

#### **PROGRAMM | FREITAG, 26.11.**

**09:00** Meet and Greet: Where are you from? What are you doing?

**09:30** Vortrag #1 Simon Güntner (Chair: Alexander von Nell): Community – eine soziologische Perspektive

**10:30** Vortrag #2 Rosa Reitsamer (Chair: Jutta Toelle): Creating Classical Music Audiences for the

21st Century

**11:15** Pause

**11:45** Hanne Pilgrim, Adrián Artacho: Rethinking Videoconference: kleineres Übel oder größere Chance?

**12:45** Lunch Break

**14:15** Virtuelle Ausstellung: Best Practice Beispiele und Publikationen

**15:00** Vortrag #3: Rineke Smilde (Chair: Anne Kussmaul) Musicians' professional performance

**15:45** Philippika: Musikvermittlung und/oder Community Music mit Constanze Wimmer,

Alicia de Banffy-Hall

**16:30** Pause

**17:00** Präsentation der neuen Buchreihe: „Forum Musikvermittlung – Perspektiven aus Forschung und Praxis“

**17:30** Hanne Pilgrim, Adrián Artacho: Rethinking Videoconference

**19:15** Get Together & informeller Austausch

## PROGRAMM | SAMSTAG, 27.11.

**09:00** Virtuelle Ausstellung: Best Practice Beispiele und Publikationen

**09:30** Workshops #1:

Dietmar Flosdorf: Listening – the Birth of Music?

Cathy Milliken: „Night Shift“: eine partizipative Perspektive auf Shakespeares „Midsummer Night's Dream“

Viola Schmitzer: #rundums Konzert – Spielen. Erleben. Gestalten.

Kate Whitley: Can classical music be created by communities? (abgesagt)

**10:30** Pause

**10:45** Workshops #2

**11:45** Pause

**12:15** Hanne Pilgrim, Adrián Artacho: Rethinking Videoconference

**13:00** Round Table: Axel Petri-Preis (mdw, Moderator), Sarah Chaker (mdw, Musiksoziologin),

Ishani O'Connor (Chineke Orchestra, Learning and Participation Manager),

Barbara Neu (freischaffende Musikerin), Asali D. Ecclesiastes (Ashé Cultural Arts Center, CEO)

**14:15** Verabschiedung

Ankündigungen:

<https://www.musicaustria.at/musikvermittlung/5-pmoe-tagung-rethinking-classical-music-practice/>

<https://www.mdw.ac.at/pmoe2021/>

Die Online-Vorträge stehen auf YouTube zur Verfügung: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLdT-QnTHx71AlPcFUHMLVC6T4Wzn9XXiWn>

## WORKSHOPS

Mit der Pandemie verlagerte sich die Interaktion vermehrt in den digitalen Raum – wie lassen sich diese Möglichkeiten auch in der Musikvermittlung nutzen? Was funktioniert, wo könnte es haken? Dazu gaben 2021 zwei ganz unterschiedlich gelagerte Workshops Einblicke in künstlerische Selbstermächtigung und in die Community-Music-Angebote.

„... im Dialog #7“:

**Die Brutpfleger\*innen: Anleitung zum künstlerischen Empowerment im öffentlichen Raum**

**Termin: Montag, 12. April 2021, 14:00–18:00 Uhr, via Zoom**

Die Brutpfleger\*innen (Susanne Preissl & Eva Puchner) pflegen die kulturelle Förderung des Individuums und der Gesellschaft. Sie haben sich auf die Eroberung des öffentlichen Raums durch künstlerische Interventionen spezialisiert. Dabei schaffen sie niederschwellig einen künstlerischen Erfahrungsraum für Passantinnen und Passanten an Orten, die künstlerisch nicht oft bespielt werden. Die Kanäle der Brutpfleger\*innen sind interdisziplinär, sie bewegen sich an den Schnittstellen von darstellender Kunst, Performance, Installation und Musik. Dabei leben ihre Projekte von der Interaktion zwischen Passantinnen, Passanten und den Künstlerinnen. Ihr Spiel mit Irritation und Humor beinhaltet stets ein female\* empowerment.

Im Workshop „Anleitung zum künstlerischen Empowerment im öffentlichen Raum“ gaben die Brutpfleger\*innen Einblick in ihre Methode. Auf welchen Ebenen funktionieren ihre Performances? Was sind die Spielregeln im öffentlichen Raum? Wie wählt man Orte und Zielgruppen? Wo finden sie die Themen, die den Kern ihrer Performances ausmachen? Wie setzen sie Interdisziplinarität um? Wie gehen sie mit Corona und Digitalität um? Auf den theoretischen Input folgte die praktische Umsetzung: Die Teilnehmenden wurden im Rahmen des Workshops eingeladen selbst zu Handelnden, zu Performerinnen und Performern eigener kleiner Miniperformances zu werden. So wurden alle Beteiligten für wenige Minuten zu einem Kollektiv, das gemeinsam ein Netz aus Miniperformances über ganz Österreich oder auch darüber hinaus spannte.



„... im Dialog #8“:

**Matt Robinson (Konzerthaus Dortmund): Online Community Music (in englischer Sprache)**

**Termin: Montag, 3. Mai 2021, 14:00–18:00 Uhr, via Zoom**

Matt Robinson ist ein international tätiger Community Musician und seit vergangener Saison am Konzerthaus Dortmund tätig. An diesem Termin fand zunächst ein Gespräch über seine Aufgaben, Herausforderungen und Ziele statt. Anschließend bot er einen Workshop zum Thema Community Music und Digitalität an:

In this current digital world of Community Music, this workshop will explore and showcase different models of Community Music practice gathered from the International Community Music Network over the past 9 months. Together we will explore: Methods of engagement to build community, Methods for learning repertoire and technique, Methods of creative improvisation and composition. Whilst collectively evaluating the restrictions and opportunities this medium can bring to Community Music practice.

Die Reihe „... im Dialog“ ist eine Kooperation zwischen dem Institut für musikpädagogische Forschung, Musikdidaktik und Elementares Musizieren (IMP) der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, der Plattform Musikvermittlung Österreich (PMÖ) und auf:takt Kultur.

### HÖRMINUTE

Mit der Hörminute stellt *mica - music austria* gemeinsam mit der Plattform Musikvermittlung Österreich die große Vielfalt an Musik in Österreich kostenlos für Volksschulklassen zur Verfügung: quer durch alle Stilrichtungen und Regionen, durch Epochen und Besetzungen. Dazu zählen natürlich auch die zeitgenössische Musik und ihre Protagonisten und Protagonistinnen in ihrer unglaublichen Bandbreite.

Die Hörminute ist eine einfache Methode, die Musik aus dem Hier und Heute in die Klassenzimmer zu bringen. Denn allzu oft scheint eine unüberwindbare Hürde in der Vermittlung dieser – dem einen oder anderen unbekannt – Klänge zu sein. Zu Unrecht, da sie wie wenig andere Kompositionen, Zugänge und Assoziationsmöglichkeiten bietet, bei Kindern und Erwachsenen die Neugier auf mehr zu wecken.

Die Anwendung der Hörminute gestaltet sich einfach und wird – im besten Falle – täglich durchgeführt. Die Lehrperson sucht im Vorfeld eine der beschlagworteten Hörminuten aus der Online-Mediathek aus. Nach der Aufforderung an die Kinder, sich gemütlich hinzusetzen, zur Ruhe zu kommen und die Augen zu schließen, wird die Audiomminute abgespielt. Zu diesem Zeitpunkt weiß nur die Lehrperson, um welches Beispiel es sich handelt, für die Kinder ist es eine Überraschung!

Im Anschluss daran können die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke artikulieren. Wesentlich dabei ist, dass dabei von den Kategorien „richtig“ und „falsch“ abgesehen wird. Das Erleben, das aktive Hören und die Artikulation in verbaler, künstlerisch-kreativer Form oder als Bewegung stehen im Mittelpunkt. Ein Bild, ein weiterführender Text, die Angaben zu den Urheberinnen und Urhebern, Interpretinnen und Interpreten sowie Lehrmaterialien werden den Lehrenden zur Verfügung gestellt.

Mit Beginn der Pandemie als ein großer Teil des Unterrichts in den digitalen Raum gewandert ist, hat *mica - music austria* nicht nur zahlreiche Anmeldungen erhalten, sondern auch positive Rückmeldungen von Lehrpersonen, die die einfache Verfügbarkeit der Hörminuten (die auch im Online-Unterricht funktionieren) und die Konzentration auf das Hören betonten.

**Rückmeldungen von Lehrerinnen und Lehrern - die Zitate stammen aus Umfragen, die im Rahmen des PhD-Projektes von Christiane Gesierich durchgeführt wurden:**

„Die Hörminute ist für mich eine wirkliche Bereicherung - Handhabung ist einfach, großes Angebot!“

„Meine Kinder und ich sind begeisterte Anhänger der Hörminute, wir werden sie auch in den weiteren Schuljahren nutzen.“

„Die Kinder, aber auch ich, lieben die Hörminuten sehr, weil sie einfach unglaublich die Achtsamkeit schulen. Seit wir die Hörminuten in den Unterricht einbauen, nehmen die Kinder viel mehr Geräusche aus ihrer Umgebung wahr - ein unbezahlbares Geschenk!“

Seit Oktober 2018 ist die Mediathek mit 80 Hörminuten für Lehrerinnen und Lehrer zugänglich, in der Zwischenzeit ist das Angebot auf 181 Hörminuten angewachsen. Zahlreiche weitere sind in Arbeit. Wesentliches Merkmal der Hörminute ist, dass sowohl die künstlerische wie auch die technische Qualität auf höchstem Stand sind. Als Kooperationspartner konnten inzwischen die Anton Bruckner Privatuniversität Linz, Kulturkontakt Austria, ORF / Radio Österreich 1, das Österreichische Volksliedwerk, die Labels wie col legno oder Kairos sowie zahlreiche Musikschaaffende der österreichischen Musikszene gewonnen werden.

Dass damit ein Angebot geschaffen wurde, dass einen Nerv der Zeit trifft, zeigen auch die Zahlen: Inzwischen haben sich mehr als 660 Lehrerinnen und Lehrer für einen Zugang zur Hörminute angemeldet. Und obwohl die Aufbereitung für Volksschulkinder ausgelegt ist, treten auch zahlreiche Lehrpersonen aus der Sekundarstufe an das mica heran, um es auch für ihre Schulstufen nutzen zu können.

Das Ziel, junge Menschen mit Musik vertraut zu machen, ihr Gehör und Einfühlungsvermögen zu schulen und sie im besten Fall nachhaltig für Musik zu begeistern, rückt somit ein wenig näher.

#### Qualitätssicherung

Um die Qualität der einzelnen Hörminuten zu gewährleisten, werden alle aufbereiteten Texte, Bilder und Aufnahmen vom Beirat der PMÖ beurteilt. Von diesem für notwendig erachtete Änderungen werden vor der Veröffentlichung in der Mediathek eingearbeitet.

Wie Lehrerinnen und Lehrer die Hörminute beurteilen, erhebt Christiane Gesierich im Rahmen ihres PhD-Projekts an der Universität Mozarteum Salzburg. Die Ergebnisse werden 2022 vorliegen. Daraus abgeleitete Verbesserungsmöglichkeiten werden wiederum einfließen.

#### Information

Im Rahmen von Veranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer wurde die Hörminute präsentiert. Bei Workshops an PHs konnten zahlreiche Lehrende und Studierende die Hörminute praktisch erfahren. Dabei erhielten sie auch weitere Möglichkeiten nähergebracht, die Hörminute und das Hören im Allgemeinen in den Unterricht einzubauen.

<https://www.musicaustria.at/musikvermittlung/zuhoren-als-kern-von-kulturprojekten/>

#### PMÖ-NEWS

2021 wurden insgesamt 8 PMÖ-Newsletter sowie 1 Sondernewsletter an 1.184 Abonentinnen und Abonenten versandt.

Rubriken des PMÖ-Newsletters:

- Artikel: Interviews und Porträts (aus dem Musikmagazin auf [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at)), Buchrezensionen, Musikvermittlungsangebote
- Workshops, Wettbewerbe und Ausschreibungen
- Veranstaltungen

### 2.3.6. INITIATIVE DER FREIEN MUSIKSZENE WIEN

Die Initiative „mitderstadttreden“ setzt sich seit 2017 für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für die Freie Musikszene in Wien ein. *mica - music austria* nimmt an den Gesprächen auf politischer Ebene teil, stellt den Seminarraum für die Treffen der Initiative zur Verfügung und unterstützt durch den Betrieb einer Webseite und eines Newsletters.

Schwerpunkte 2021: Die Arbeitsgruppe „Räume“ ist auf der Suche nach einem passenden Objekt/Platz für ein Haus für neue Musik und ist im Austausch mit der Stadt Wien über das weitere Vorgehen.

### 2.3.7. MUSIC SUMMIT – PLATTFORM FÜR BERUFSPRAKTISCHES WISSEN/CAPACITY BUILDING

Nach einer Covid-19-bedingten Pause wurden 2021 die Aktivitäten der Plattform „Music Summit“ wieder aufgenommen und am Ars Electronica Festival Linz vom 8.–12. September 2021 in einer Kooperation mit der Donau-Universität Krems umgesetzt: „Music Career Check“ – Musikerinnen und Musiker erzählen in kurzen Videos von ihrem Berufsweg, ihren ursprünglichen Vorstellungen von Karriere vs. Realität, von Stolpersteinen und Aha-Erlebnissen und persönlichen Erkenntnissen zum Musikbusiness. Diese Kurzvideos wurden während des gesamten Ars Electronica Festivals für die Besucherinnen und Besucher zugänglich gemacht. In einer internen Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Schulbildung, Musikausbildung und Musikwirtschaft wurden in Arbeitsgruppen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Karriere junger Musikschaffender auf dem österreichischen Musikmarkt diskutiert und die Ergebnisse anschließend in einer Podiumsdiskussion präsentiert.

Die Plattform Music Summit hat sich 2017 mit dem Ziel formiert, die junge Generation von Musik- und Medienschaffenden zu unterstützen und deren Verständnis für die Abläufe im Musikbusiness und der Kreativwirtschaft zu erweitern.

### 2.3.8. EUROPE JAZZ NETWORK – EJN

Seit dem Jahr 2010 ist *mica - music austria* Mitglied des Europe Jazz Network, einer europaweiten Mitgliederorganisation von Produzentinnen, Produzenten, Veranstalterinnen, Veranstaltern und Organisationen/ Verbänden aus dem Bereich Jazz und World aus Europa. Aufgaben des EJN sind: Networking, Länderpräsentationen, Kooperationsprojekte zwischen einzelnen Mitgliedern und Konferenzen für die Mitglieder mit Schwerpunktthemen zur Verbesserung von Kommunikation und Auftrittsmöglichkeiten für junge Ensembles.

Seit 2017 wurde mit dem Jazzfestival Saalfelden ein Partner gefunden mit dem *mica - music austria/* Austrian Music Export Mitglieder des EJN zum Festival einlädt. Die Präsentation österreichischer Ensembles aus dem Genre Jazz und Worldmusic geben Austria Music Export die Möglichkeit, Präsentationsformen und Kooperationen mit europäischen Festivals zu verwirklichen.

2021 fand die EJN-Konferenz als Hybridveranstaltung vom 15. – 18. September 2021 in Tallin statt. Austrian Music Export nahm digital an der Konferenz teil.

In Zusammenarbeit mit dem Jazzfestival Saalfelden als Partner für Festivalaustauschprojekte kann das EJN Netzwerk noch besser für Projektentwicklungen genutzt werden. Auch der Informationsaustausch unter den Länderorganisationen kann intensiviert werden.

(siehe auch Austrian Music Export Jahresbericht 2021)

### 2.3.9. *INTERNATIONAL ASSOCIATION OF MUSIC INFORMATION CENTRES – IAMIC*

Die Internationale Vereinigung der Musikinformationszentren ist ein weltweites Netzwerk von derzeit 32 Organisationen, die sich der Promotion und Dokumentation zeitgenössischer Musik widmen. Die jährlichen Treffen der Musikinformationszentren dienen dem Erfahrungsaustausch, der Entwicklung gemeinsamer Projekte und der Information über internationale Entwicklungen im Musiksektor.

Die jährliche Generalversammlung fand am 12. Oktober 2021 online statt.

(siehe <https://www.iamic.net/>)

### 2.3.10. *EUROPEAN MUSIC EXPORTERS EXCHANGE – EMEE*

Das European Music Exporters Exchange Network (EMEE) ist ein Netzwerk von 29 nationalen und regionalen Musikexportbüros. Ziele des Netzwerks sind der Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen im Exportbereich, eine Erhöhung der Zirkulation von europäischem Repertoire sowie Beiträge zu aktuellen politischen Dialogen auf europäischer Ebene.

EMEE trifft sich üblicherweise dreimal jährlich (im Rahmen des Eurosonic Festival/Groningen, Reeperbahn Festival/Hamburg und einem wechselnden Jahresmeeting). Franz Hergovich ist Mitglied des Vorstands und wurde im Jänner 2021 für weitere drei Jahre wiedergewählt.

Im Jahr 2021 fanden das Winter Meeting im Jänner und das Spring Meeting im April virtuell statt. Das Winter Meeting im Rahmen des Reeperbahn Festivals konnte hybrid in Hamburg und per Zoom abgehalten werden.

(siehe auch Austrian Music Export Jahresbericht 2021)

### 2.3.11. *EUROPEAN EXPORT STRATEGY TENDER*

Im Jänner 2020 wurde von der Europäischen Kommission die Studie „A European Music Export Strategy: Final Report – Study“ veröffentlicht. Diese beinhaltet eine eingehende Analyse über den Stand der Exportkapazität der europäischen Musikindustrie – sowohl innerhalb der EU-Mitgliedstaaten als auch global. In der Studie werden die wichtigsten Herausforderungen des Sektors skizziert und praktische Lösungsansätze zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Musiksektors auf dem internationalen Markt vorgeschlagen. Die Forschungsarbeit war das Ergebnis einer einjährigen Zusammenarbeit, die stellvertretend für EMEE von einem Konsortium unter der Leitung von Le Bureau Export mit *mica - music austria* / Austrian Music Export, KEA und Factory 92 durchgeführt wurde. Aufbauend auf dieser Studie wurde im Dezember 2020 ein internationales Konsortium unter der Leitung von *mica - music austria* / Austrian Music Export von der EU-Kommission ausgewählt, die darin enthaltenen Strategien in Pilotprojekten umzusetzen, die Auswirkungen der Pandemie auf den europäischen Musikexport zu untersuchen und innovative Ansätze für die internationale Verbreitung Europäischen Repertoires zu erforschen.

## Implementing steps to develop and promote European Music Export (CALL FOR TENDERS N° EAC/2020/OP/0006)

### Konsortium:

Austrian Music Export / *mica - music austria* as the leader of the Consortium  
Czech Arts and Theatre Institute / SoundCzech  
Music Export Poland  
EMEE  
KEA European Affairs  
Music Finland  
PRS Foundation

**Dauer:** 22 Monate

**Budget:** € 397.575.-

### Projektteam:

Project Manager:	Corinne Sadki (CNM)
Project Administrator:	Tamara Kaminska (Music Export Poland)
Project Supervisor:	Franz Hergovich (+financial supervisor embedded in MICA)
Research Coordinator:	Virgo Sillamaa (EMEE)
Research Expert (Task I and IV):	Arthur Le Gall (KEA)
Research Expert:	Benoit Jacquemet (KEA)
Research Expert (Market reports):	Margaux Demeersseman (CNM)
Task coordinator: Capacity building (task II):	Jess Partridge (independent)
Experts (3):	Nuno Saraiva (WHY Portugal)
	Kaisa Rönkkö (Music Finland)
	Rainer Praschak (MICA)
Task coordinator:	
Trade missions and delegation tours (task IIIa-b):	Geraldine Zanaska (independent, Compass Music)
Experts (3):	Marton Naray (SoundCzech)
	Jani Joenniemi (EARS Asia)
	Joe Frankland (PRS)
Task coordinator: EMX Innovation Lab (task IIIc):	Nur Al Habash (Music Export Italia)

Invited Outside Experts identified via challenges (unpaid)

Web designer & developer (external service)

Communication coordinator: Chiara Gallerani (Music Export Italia, EMEE)

### Advisory Committee:

Live DMA, Yourope, IMPAA, GESAC, IMMF, EMMA, European Jazz Network, Fevis Europe, Eurosonic, Reeperbahn Festival, ECSA, IAO Music

### Aufgaben:

**Task I:** Analysis of the key aspects of the impact of COVID-19 on European music export and complementary recommendations for the European Music Export Strategy developed in the study

Besteht aus: COVID impact analyses; Up-to-date needs and trends analysis of the music sector; Non-EU market analysis: consolidated methodology + two new market studies (Mexiko, Indien)

**Task II:** Design and pilot implementation of a transferable and adaptable model of capacity-building programme

**Besteht aus:**

- Module 1: Music as a Business (Music sector professionals 30 participants; Seminare, Workshops)
- Module 1a: mentoring for Music as a Business (Music sector professionals: 10 participants out of the 30 get the additional mentoring programme, 1 zu 1 Mentoring)
- Module 2: Navigating the “New Normal”. New trends, challenges and opportunities in the (post-)COVID world for music export (Music sector professionals (30); Capacity building professionals (15); Seminare, Workshops)
- Module 3: Music export from a European perspective (Music sector professionals; Capacity building professionals; Präsentationen, Workshops)
- Module 4: In-depth look at a market: India (Expert presentations and seminars; Virtual networking with India’s music professionals)
- Module 5: Learning from the past and designing the future (Capacity building professionals; Seminare, Austauschprogramme für ME0s, Workshops)

Auswahl von Vortragenden + Teilnehmer\*innen durch „open, transparent and inclusive selection process“.

**Task III:** Experimentation with different approaches to reinforce the international foothold of the EU music sector abroad and foster exchanges

**Task IIIa:** Shared European Trade missions (Vorschlag: Kanada, Indien; 15 Teilnehmer\*innen)

**Task IIIb:** International delegations tour (open call for proposals)

**Task IIIc:** EMX Innovation Lab - developing new solutions and approaches to European music export (experts from various fields - generating new solutions and approaches; + Developing the EMX Resource Centre concept- Interactive market reports; Networking platform: EMX Online Hub = B2B contact database + Virtual Lounges; Web pages for the pilot activities; European music sector information and resources; Learning resources; News)

**Task IV:** Recommendations for the future implementation and sustainability of the European Music Export Strategy as developed by the EU study:  
Analyse the evidence collected during the implementation of tasks I, II and III and propose a set of evidence-based recommendations for the future implementation and sustainability of the European Music Export Strategy

**Task V:** Dissemination of the project

Die Einreichung wurde von der EC mit 83,2 Punkten am besten bewertet, eine Beauftragung erfolgte nach Vertragsunterzeichnung im Dezember 2020.

**Projektfortschritte:**

Im Februar 2021 fand das Kick Off Meeting mit der EC statt.

Ende Februar wurde ein Inception Report übermittelt.

**Task I:** Anfang Juni das Deliverable 1 (Analysis of the key aspects of the impact of COVID-19 on European music export) fertiggestellt.

Der ursprüngliche Plan, Ende 2021 eine Fact-Finding Mission nach Indien und im Frühjahr 22 nach Mexiko durchzuführen, wurde aufgrund starker Einschränkungen im Reiseverkehr nach Indien geändert. Im Dezember 2021 konnte unter Mitwirkung von Franz Hergovich eine Fact-Finding Mission nach Mexiko durchgeführt werden, Indien ist für April/Mai 2022 geplant, abhängig von Reisebeschränkungen.

**Task II:** Im Juni 2021 fanden die Ausschreibungen für das Capacity Building Programm statt (Professionals + Exporters): <https://www.europeanmusic.eu/capacity-building-programme/>  
Aus 96 Anträgen wurden 30 Professionals + 15 Exporters aus 19 Ländern ausgewählt, 23 Frauen und 22 Männer, darunter 4 Österreicher\*innen.

## AM 15. UND 16. SEPTEMBER 2021 FAND DAS ONLINE MODUL „MUSIC AS A BUSINESS“ STATT.

### PROGRAMM | 15.09.2022

#### 10:00 – 11:00

##### Welcome & Networking

Starting the day with an overview of what we'll be doing, some housekeeping and generally setting out the purpose and intention for the next couple of days. Meet the other participants in breakout rooms and open discussions.

*Speakers: Jess Partridge (EMX Capacity Building Coordinator)*

#### 11:00 – 12:15

##### How Music Works

An overview of how each sector of the music industry works and its main methods of export. A grounding knowledge for all areas of the industry. Please note this will be pre-recorded, you're welcome to watch it ahead of time instead of joining this session.  
Download the visual scribe of this session here.

*Speakers: Nuno Saraiva (Executive Director, Associação Empresarial WHY Portugal & President, AMAEI)*

#### 12:15 – 13:00

##### Exporting by Genre

There are many differences when it comes to genre and export, here we have three experts in their own field talking about the differences in how their respective genres are exported and what that means for their work.

*Speakers: Erlend Buflaten (CEO and co-founder, Propeller Management) [Pop]*

*Peter Åstedt (Festival Booker, A&R, Editor in Chief, Radio programmer, Musichelp, Record World, Cash-boxradio) [Rock], Tiina Vihtkari (CEO, Sublime Music) [Classical]*

#### 13:00 – 14:00

##### Lunch Break

Open Discussion Room

#### 14:00 – 15:00

##### Creating a Global Mindset

How can you make sure you're thinking globally in your work and ensuring that you're giving yourself the best possible chance of reaching as many people as possible? Danny Kier joins us to talk through:

- Adapting your work to make it export ready
- How to make sure you're thinking globally in your plans
- Uncovering and discovering your export potential
- Networking and finding possible team members
- Presentation, Music Export Guide Post Covid

*Speakers: Danny Kier (Founder/Director, Enki Music (Ex- Sound Diplomacy))*

#### 15:30 – 17:00

##### Workshop | Fundamentals: Preparing for Export

Take everything you've learned about preparing your work for export and in this workshop work out how to specifically adapt your own work. Including:

Export action without funding  
Make your work more export ready & best practice  
Key things that make an impact on your export potential

*Speakers: Marine De Bruyn (International Project Manager, Centre National de la Musique), supported by EMEE Staff*

## PROGRAMM | 16.09.2022

**10:00 – 10:30**

### Welcome & Networking

General welcome and setting us up for a day, a chance to feedback and ask any burning questions from day one.

*Speakers: Jess Partridge (EMX Capacity Building Coordinator)*

**10:30 – 11:30**

### How To Build an Export Strategy

Once you have the basics of export established, and your work export ready, how can you leverage this to create a detailed and effective export strategy?

Goal Setting & managing expectations

How to build a financial strategy that works for you

What you need to understand about territories to build an effective export strategy

What is the right time to export?

*Speakers: Géraldine Zanaska (Founder & CEO, Compass Music)*

**11:30 – 12:30**

### Workshop | Opportunities in Country Reports

When faced with a mass of information from a country report, how can you work out what is relevant to you, where the opportunities are and what you can ignore? How to evaluate what is most effective & where you fit in a market. Music:Ally go through their country reports and help you understand what to look for and how to read them effectively. Please note this workshop comes with access to Music:Ally's Country Reports.

*Speakers: Joe Sparrow (Editor, Music:Ally)*

**12:30 – 13:30**

### Lunch Break

Open Discussion Room

**13:30 – 14:30**

### Workshop | How To Enter a New Market

A short presentation with practical tips on preparing yourself, finding people to work with and opportunities that will impact your ability to enter a new market followed by a long and extensive Q&A in which you bring your questions and our export expert will help answer them.

*Speakers: Christoph Storbeck (Manager, Striker Entertainment / Linecheck Music Meeting & Festival / Ypsigrock Festival Sicily)*

**14:30 – 15:30**

### Music Export Case Studies

Want to know how others have done music export effectively? What were the turning points and what worked effectively (and what didn't). We'll hear from:

Robert Meijerink – On acts that have really used ESNS effectively

Ed Horrox – On the band Dry Cleaning's export success



Carina Sava – On exporting a Romanian Rock band

*Speakers: Robert Meijerink (Head of Program ESNS Conference & Festivals & Booker, ESNS), Ed Horrox (Head of A&R, 4AD / Co-Founder, 4AD Songs), Carina Sava (Founder & Artist Manager, Watermelon Agency)*

**16:00 – 17:00**

**Workshop | Pitch Yourself**

As useful as it might be to know how to export, if you struggle to communicate what you do, what skills you have and why someone might want to work with you or your act, export will be difficult. This networking workshop will sharpen your skills and make sure you're able to effectively convey your potential.

*Speakers: Isabel Sachs (Founder, I Like Networking)*

**AM 19. UND 20. OKTOBER 2021 WURDEN DIE MODULE 2&3 IN AMSTERDAM MIT PHYSISCHER PRÄSENZ DURCHGEFÜHRT:**

**PROGRAMM | 19.10.2021**

**10:00 – 11:00**

**Welcome & Networking**

Starting the day with an overview of what we'll be doing, some housekeeping and generally setting out the purpose and intention for the next couple of days. Meet the other participants, get a coffee and discuss your work & export barriers.

*Speakers: Jess Partridge (EMX Capacity Building Coordinator)*

**11:00 – 12:00**

**Integrating New Solutions & Using Data**

How can we better integrate new solutions into our export work? With technical advances coming all the time leading to innovative and exciting new opportunities, how can we identify what's best for our projects, what to persevere with and what we can let go? And importantly, how can and should data feed into these decisions?

*Speakers: Henriette Heimdal (Family In Music), Christine Osazuwa (Strategy Director, Pollen Presents)*

**12:00 – 15:00**

**Presentation & Workshop | Past the Pandemic: Live streaming, Direct to Fan and Future Trends**

Digital tools have exploded in popularity, accessibility and range of use – we'll be diving into what the future looks like for the tools we've become accustomed to, and what the opportunities in export are. As well as focusing on future trends and how we can build them into our plans.

Please note: This includes a 1 hour lunch break in the middle

*Speakers: Marlen Hüllbrock (Head of Marketing Services, Music Ally)*

**15:00 – 16:00**

**Monetisation Trends and Challenges**

There are so many challenges to monetising trends and export, finding the line between profit making and promotion, the difference between visibility and fanbase, these things can be complex. Where are we leaving money on the table? Especially when it comes to export and new trends, how can we make sure we don't in the future.

*Speakers: Jake Beaumont-Nesbitt (Manager and Consultant)*

**16:00 – 17:00**

**Professionals Workshop | Internationalising with innovation**

Taking a moment to look at your own work and the areas in which you really could internationalise and involve innovative new methods. What's holding you back? What do you need help with to succeed? How can we support artists to embrace these ideas without overwhelming them?

What does the future of your business look like?

*Speakers: Henriette Heimdal (Head of International Growth, Family In Music)*

**16:00 – 17:00**

**Exporters Workshop | Developing innovative programmes**

What do the Export programmes of the future look like and what new opportunities are there to support artists in your country get their music out there further. How can we be economical with money and make sure we're impacting the most amount of people in the best way possible? We look at how and which technical innovations can impact your work and support artists in and of the future.

*Speakers: Géraldine Zanaska (Founder & CEO, Compass Music)*

**PROGRAMM | 20.10.2021**

**10:00 – 10:30**

**Welcome & Networking**

General welcome and setting us up for a day, a chance to feedback and ask any burning questions from day one.

*Speakers: Jess Partridge (EMX Capacity Building Coordinator)*

**10:30 – 11:30**

**Merging Competences for International Success**

We talk to three organisations that run successful trade missions and activity outside of the EU to discuss trade missions, how we can come together to make them more effective and what makes a successful trade mission when it comes to outside the EU. What does the future of these activities look like and how can we come together throughout Europe to make them more impactful?

*Speakers: Géraldine Zanaska (Founder & CEO, Compass Music), Jani Joenniemi (Ears Asia), Detlef Schwarte (Director, Reeperbahn Festival), Kaisa Rönkkö (Music Finland)*

**11:30 – 12:30**

**Workshop | Mapping Sector Specific approaches and needs**

How can we better export as Europe by coming together in different ways eg. by sector or genre? Identifying the specific support needs and impactful activity for different areas of the industry can we develop plans and ideas that will allow us to export differently in the future outside of Europe?

*Speakers: Géraldine Zanaska (Founder & CEO, Compass Music)*

**13:30 – 15:00**

**Making the future of export GREEN**

We'll be joined by a number of organisations looking to change the way we think about touring, live and other elements of the music industry to make them more environmentally friendly.

What opportunities do you have to increase your export activity with less impact on the environment?

*Speakers: Karin Koopmans (Dutch Music Export)*

**15:30 – 16:30**

**Increasing The European Market Share**

How can branding, advocacy and collaboration impact the ability to export? Can coming together either via sector or in bigger groups of countries impact our ability to export outside of Europe.

We talk to people who have done it about the challenges, learning and successes of their work.

*Speakers: Kees van Weijen (IMPALA, Chairman – STOMP), Kaisa Rönkkö (Music Finland), Moderated by Jess Partridge (EMX Capacity Building Coordinator)*

**16:30 – 17:30**

**Workshop | Designing Programmes for European Export**

How can we build ideal new programmes with future focused thinking? Combining innovations with organising the industry in different ways, what would programmes of the future look like and how would you like them to develop? We take some time to get ideas down and peer into the future.

*Speakers: Jess Partridge (EMX Capacity Building Coordinator)*

**AM 23. NOVEMBER 2021 WURDE MODULE 4 ONLINE ABGEHALTEN:**

**10:00 – 10:30**

**Welcome & Networking**

Starting the day with an overview of what we'll be doing, some housekeeping and generally setting out the purpose and intention for the days' activities.

*Speakers: Jess Partridge (EMX Capacity Building Coordinator)*

**10:30 – 11:00**

**Market Overview: India**

A comprehensive overview of the operations of the Indian music market touching on all sectors.

Looking at the opportunities and for export and popular trends.

*Speakers: Ritnika Nayan (CD Baby)*

**11:00 – 12:00**

**Case Studies: Collaborations between India & Europe**

Joined by two collaborative projects we'll hear about the successes and challenges of work between European and Indian companies. A chance to find out more about how these markets work together in practical terms.

*Speakers: Emmanuelle de Decker (Founder, Gatecrash) with Nicola Morgan (Wales Arts International), Atul Churamani (Managing Director, Turnkey Music & Publishing Pvt.)*

**12:00 – 13:00**

**Panel: Opportunities in the Indian Market**

A discussion between different sectors about the opportunities for European companies in the Indian market and where opportunities might exist in the near future.

*Speakers: Jani Joenniemi (Founder, Ears Asia) – moderator, Rafael Pereira (Managing Partner, TINNUTS), Soumini Paul (Senior Vice President, Hungama Digital Media Entertainment), Tej Brar (Founder & Managing Director, Third Culture Entertainment)*

**14:00 – 15:30**

**Company Pitches: India**

We will hear from 6 Indian Companies about their activities and aims, participants will then be able to network and meet with these companies in the next section.

*Speakers: Thomas Sehested (Director, Hobson, Jobson), Alick Sethi (Director, Retox Music), Anu Anna*

*George (Artist Manager), Sanjoy Roy (Director, Teamwork), Rufy Ghazi (Byte Dance), Subarna Roy (Head of Music Marketing, Artist Relations, Moodagent)*

**15:45 – 17:00**

**Networking Rooms**

Each company and speakers from earlier in the day will host a networking room – participants will be able to meet and discuss companies with each one as they wish.

Das Job-Shadowing Programm, in dem fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einige Tage zu Export-Offices in andere Länder fahren sollen, musste pandemiebedingt größtenteils auf Anfang 2022 verschoben werden.

**Task III:** Anfang Juni wurde die Ausschreibung für die International Delegates Tour veröffentlicht: <https://www.europeanmusic.eu/international-delegation-tour/>

Mitte Oktober wurde das ausgewählte Projekt „Waves Central Europe“ öffentlich verlautbart: <https://www.musicexport.at/waves-central-europe-wce-is-launched/>

Anfang August wurde die digitale Trade Mission mit dem Fokus auf Hip Hop & Rap nach Kanada ausgeschrieben: <https://www.europeanmusic.eu/trade-mission/>

Aus 46 Einreichungen wurden 7 Frauen und 8 Männer aus 9 Ländern ausgewählt.

**AM 18.11.2021 FAND EIN VORBEREITUNGSTAG STATT:  
CANADIAN EXPORT HIP HOP & RAP LAB, TRADE MISSION PREP DAY**

**9:00, Bramble Lobby**

**Welcome (15 min)**

Welcome to EMX Canadian Export Hip Hop & Rap Lab! We look forward to meeting you in the virtual Bramble world customised for the occasion; we'll have a tour of the space, remind you the program and goal for this trade mission prep day focusing on getting to know and networking with your fellow european participants and getting your first insights on Canada.

*Speakers: Géraldine Zanaska (EMX)*

**9:15, Bramble Theater**

**European delegation asset presentations (1h15min)**

All 14 European trade mission participants will get a chance to introduce themselves to their fellow trade mission participants from all over Europe, introduce their company and/or roster via the unveiling of the exclusive asset they produced thanks to the EMX grant.

*Speakers: Session facilitator: Géraldine Zanaska (EMX); Speakers: all 14 European participants*

**10:30, Bramble Theater**

**An introduction to management in Canada (45 min presentation + 15 min Q&A)**

Canadian manager Katrina Lopes presents a short introduction to management in Canada. From the definition of the manager role in the country, to the different types of contracts used, to organisations that are good to know for managers, to relations between manager and the rest of the music sector, you will get a deep dive into the sector in Canada. Katrina's presentation will be followed by a short Q&A with participants.

*Speakers: Session presented by: Katrina Lopes (KL Management); Q&A moderated by Géraldine (EMX)*

**11:30**

**Break**

**11:45, Bramble Lobby**

**How to do business in Canada (30 min Q&A)**

In this short session, Geraldine from the EMX team will ask Katrina Lopes (KL Management) about the business do's and don'ts in Canada, as well as networking tips to approach Canadians from all regions. Are there cultural specificities you should be aware of? What's email etiquette? How do you greet someone you've never met for the first time? Is it ok to talk about money and budget straight from the start? Be sure to come prepared as we'll be taking questions from the audience.

*Speakers: Katrina Lopes (KL Management); questions by Géraldine & the group!*

**12:15, Bramble Lobby**

**European delegation 1-1 speed networking (1 hour)**

After learning more about each other's work via the earlier asset presentation session, European participants will get a chance to get acquainted with each other in a series of quick fire 1-1 speed meetings lasting a few minutes each.

This session will happen on virtual networking software Run The World, which you'll be able to access from the Bramble Lobby (you'll see a sign which indicates it)

*Speakers: Session facilitated by Géraldine Zanaska (EMX); speakers are all European participants!*

**13:15, Bramble Lobby**

**End of day wrap up and participants' feedback and exchange (15 min)**

Now nearly at the end of our mission prep day, we'll have a short wrap up and debrief to get participants' feedback and impression of the day.

*Speakers: Facilitator: Géraldine Zanaska (EMX)*

**13:30, Bramble Lobby & Bramble Private Rooms**

**Open Networking Session (1 hour)**

Make the most of our virtual world by hanging around and chatting with other European trade mission participants before we close it until December! There are several private rooms in the virtual world, where you'll be able to chat with others 1-1 or in small group, and move between them easily

**VON 6.-12. DEZEMBER FAND DIE DIGITALE TRADE MISSION NACH KANADA IN DER EIGENS DAFÜR GESTALTETEN VIRTUELLEN UMGEBUNG DER GAMING-PLATTFORM BRAMBLE STATT:**

**6. DEZEMBER 2021: INTRO & SOCIAL**

**9:30, Bramble Lobby**

**Title: Virtual full tour of the Bramble world and its different spaces + participants welcome and program walk-through**

*Facilitator: Géraldine, Alejandra (EMX), Katrina, Joe*

**10:30, Bramble Lobby**

**Title: Break room / Open Networking Session for European non-presenters**

**10:30, Bramble Stage**

**Title: Asset presentations to Canadian delegation**

*Speakers: European delegation (1 by 1)*

*Facilitator: Géraldine*

**12:00, Bramble Lobby**

Venue: RUN THE WORLD (enter via Bramble Lobby)

**Title: Europe X Canada 1-1 Speed networking**

*Facilitator: Geraldine*

**13:00, Bramble Lobby**

**Title: Open Networking for all**

## **7. DEZEMBER 2021: ROUNDTABLE DAY 1**

**9:00, Bramble Lobby**

**Title: Yesterday key takings + Day introduction and goals**

**9:30, Bramble Stage**

**Title: In conversation with Canadian Labels: how to spot, nurture and grow new worldwide talent in the hip-hop/rap scene?**

*Speakers: TBC from Kat's delegation; Moderator: Kat or Géraldine*

**11:00, Rooftop Private Rooms**

**Title: Export Brainstorming Group roundtable #1: Showcasing Hip-Hop & Rap to buyers globally**

*Facilitators: Henca Maduro (New Skool Rules), Geraldine, Joe (TBC), Kat (TBC)*

**12:30, Rooftop Private Rooms**

**Title: Export Brainstorming Group roundtable #2: Sync as a tool for music export**

*Facilitators: Henca Maduro (New Skool Rules), Geraldine, Joe (TBC), Kat (TBC)*

**13:30, Bramble Lobby**

**Title: Open Networking for all**

## **8. DEZEMBER 2021: LOCAL INSIGHTS**

**9:00, Bramble Lobby**

**Title: Yesterday key takings + Day introduction and goals**

**9:30, Bramble Stage**

**Title: A conversation about rights and publishing in Canada: how to land a publishing deal in Canada, and the role of publishers in nurturing the next generation of local and global talents**

*Speakers: Keziah Myers (Advance Music, ex SOCAN), Kim Temple (High Priestess), Vivian Barclay (GM Warner Chappell Music Canada) moderated by Géraldine Zanasca (EMX/Compass Music)*

**11:00, Bramble Stage**

**Title: European Local Scenes Insights**

What's happening musically in hip-hop and rap in different european countries?

*Speakers: Marcin Groskiewicz (JuNouMi Records, Poland); Mahaut Dufour (Loom, France) and Yveline; Georgia Foxell (Foxell Talent, UK); Yunus Daar (Nora Collective, Norway): moderated by Géraldine Zanasca (Compass Music)*

**12:30, Bramble Stage**

**Title: Canadian Local Scenes Insights**

What's happening musically in hip-hop and rap in different canadian provinces

*Speakers: Jermaine(GTA/Ontario); Brodie Metcalfe (West Coast); Melissa MacMaster (East Coast); Mira Silvers - Québec*

**13:30, Bramble Lobby**

Venue: Run The World

**Title: Europe X Canada delegates Social Hangout**

## 9. DEZEMBER 2021: EXPORT THINK TANK ROUNDTABLES DAY 2

**9:00, Bramble Lobby**

**Title: Yesterday key takings + Day introduction and goals**

**9:30, Bramble Stage**

**Title: Finding Success in Canada - A case study of a non Canadian finding success in the Canadian market**

*Speaker: Mira Silvers, Head of Music, Fort Agency*

**11:00, Rooftop Private Rooms**

**Title: Export Brainstorming Group roundtable #3: Building a global reputation through media (see tab 2 of this document for briefs & groups repartition) - we'll have a 5 min intro in the lobby before breaking out to private rooms**

**12:30, Rooftop Private Rooms**

**Title: Export Brainstorming Group roundtable #4: Getting local talent in global playlists (see tab 2 of this document for briefs & groups repartition) - we'll have a 5 min intro in the lobby before breaking out to private rooms**

**13:30, Bramble Lobby**

**Title: Open Networking for all**

## 10. DEZEMBER 2021: LAB FINDINGS, ARTIST NETWORKING & FINAL HANGOUT

**9:00, Bramble Lobby**

DELEGATES

**Title: Yesterday key takings + Day introduction and goals**

**9:30, Bramble Lobby**

ARTISTS

Venue: RUN THE WORLD

**Title: Artists 1-1 Speednetworking (European & Canadians)**

*Facilitator: Alejandra (EMX)*

**9:30, Bramble Rooftop Theater**

DELEGATES

**Title: Export Roundtables Key findings**

*Moderator: Géraldine (EMX); representatives from all groups to take the mic*

**11:00, Bramble Lobby**

DELEGATES

**Title: End of week wrap-up and participants' feedback and exchange**

*Moderator: Géraldine (EMX); representatives from all groups to take the mic*

**11:00, Artist Arena**

ARTISTS

**Title: European and Canadians artist hangout (3 hangout rooms per activity: producers, rappers, beat-makers + a freestyle room for who's keen!)**

*Facilitator: Katrina Lopes (KL Management)*

**12:30, Bramble Rooftop Theater**

DELEGATES + ARTISTS

**Title: Open Networking Cocktail Party with both delegates and artists from Europe and Canada (all rooftop to be used included private rooms)**

## 2.4. PILOTPROJEKT VIENNA CLUB COMMISSION

Das Pilotprojek Vienna Club Commission, gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien, war ursprünglich nur für das Jahr 2020 geplant, um im Vorfeld einer Organisationsgründung zu erkunden, wie eine Service- und Schnittstellenorganisation für Clubkultur für die Stadt Wien beschaffen sein könnte und sollte. Das Pilotprojekt wurde Covid 19-bedingt bis Ende November 2021 weitergeführt.

Während der Pilotphase wurden Erhebungen durchgeführt, um möglichst konkret eine an die Wiener Situation angepasste Organisation entwickeln zu können. Das Kernstück der Befragungen ist die Bedarfserhebung. Sie zeigt die wirtschaftliche Situation und Erfahrung sowie Problemlagen von Veranstalterinnen, Veranstaltern, Clubbetreiberinnen und -betreibern und bildet deren Erfahrungen mit Servicestellen und Behörden sowie ihre Erwartungen an die zukünftige Vienna Club Commission ab.

Bereits bestehende Angebote von 23 Servicestellen und Behörden an Veranstaltende und Clubbetreibende wurden ausgelotet, um Doppelgleisigkeiten zu vermeiden und Kooperationsmöglichkeiten abzufragen.

Sowohl die Wiener Bezirksvorsteherinnen und -vorsteher als auch die Vorsitzenden der Kulturkommissionen wurden als wichtige Stakeholder nach ihren Erfahrungen, ihrer Einschätzung und ihren Erwartungen an eine Servicestelle für Clubkultur befragt.

Um einen Vergleich mit ähnlichen Organisationen zu haben, wurde eine Befragung unter 10 internationalen Stellen für Clubkultur in 8 Städten durchgeführt.

Die Ergebnisse all dieser Befragungen und Erhebungen führten zur Erstellung eines Businessplans für eine künftige Vienna Club Commission.

Das Pilotprojekt hat zudem einzigartige Services und Know How erarbeitet, die allen Musikspielstätten und Veranstaltenden zu Gute kommen. Spezifische Workshops ergänzen das bereits vorhandene Angebot in der Stadt. So hilft ein intuitives Online-Tool – der „VCC Radar“ – den Veranstalterinnen und Veranstaltern passende Orte für ihre Veranstaltung zu finden.

Zudem unterstützt ein umfangreiches Praxiswissen die Szene dabei, im Einklang mit ihrer Umgebung zu veranstalten. Eine Toolbox mit bereits bestehenden Leitfäden wurde durch eigene Arbeiten ergänzt, die sich an den erhobenen Bedürfnissen orientieren, etwa zur Anrainerinnen/Anrainer-Mediation, zum neuen Veranstaltungsgesetz, zu Open Airs und zu Sponsoring.

Sämtliche Berichte und Praxiswissen-Artikel für den Veranstaltungsbereich sind über die Webseite [www.viennaclubcommission.at](http://www.viennaclubcommission.at) abrufbar.



## 2.5. MEWEM EUROPA – MENTORING PROGRAMME FOR WOMEN ENTREPRENEURS IN THE MUSIC INDUSTRY

Bereits im Frühjahr 2019 führten die französischen Institutionen Felin und LABA in Frankreich ein Mentoringprogramm für Musikerinnen und Frauen in der Musikindustrie unter dem Namen „MEWEM“ durch. Die Ergebnisse der Programme wurden mit ähnlichen Projekten in anderen Ländern in Europa verglichen und Gemeinsamkeiten und kontextuelle Unterschiede identifiziert. Beim EU-Projekt „MEWEM“ wurde im Laufe des Jahres 2021 ein Modell dieser Mentoringprogramme entwickelt, das auf europäischer Ebene verbreitet und umgesetzt werden kann.

Nach diesem Modell wurde auch von *mica - music austria* im Sommer 2021 ein Mentoringprogramm konzipiert und durchgeführt, an dem insgesamt 20 Personen teilgenommen haben. 10 Mentorinnen und 10 Mentees konnten für den ersten Durchlauf des Projekts gewonnen werden.

Das Kick-Off Event fand Ende September 2021 statt – dort lernten sich die Teilnehmerinnen kennen und konnten die Rahmenbedingungen der „Mentoringzeit“ besprechen. Daraufhin folgte eine individuell gestaltete Mentoring-Phase, in der sich die Paare in regelmäßigen Abständen austauschen konnten.

Währenddessen wurden für die Mentees diverse Workshops angeboten, um das Fachwissen in der Musikbranche zu festigen und zu erweitern. Einige Workshops konnten pandemiebedingt nicht im Jahr 2021 stattfinden und wurden im Frühjahr 2022 nachgeholt.

**22.10. 2021:** Gruppentreffen und Austausch mit Susanne Kirchmayr (female:pressue)

**17.12. 2021:** Workshop „Selbstsicher verhandeln und Konflikte lösen“ mit Karin Wolf  
+ „Moderne Label Arbeit“ mit Theresa Langner von ASSIM Records

**22.01.2022:** Vermarktung On- und Offline mit Paulina Parvanov

**06.03.2022:** Abschlusstreffen, Feedback, Austausch, Evaluierung

**19.03.2022:** Selbstpräsentation, Preetexte und Elevator Pitch von Itta Francesca Ivellio-Vellin

**06.05.2022:** Diversität & Diskriminierungskritische Praxis in Kunst und Kultur mit Elisabeth Bernroither von d/arts

Ziel des Mentoringprogramms ist die fachliche und persönliche Förderung und Weiterbildung des Nachwuchses und die nachhaltige Unterstützung der Karrieren. Außerdem, die strukturelle Diskriminierung innerhalb der Branche aufzubrechen und eine vielfältige Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.

Weiters fand im Jänner 2022 ein großes internationales Vernetzungstreffen in Berlin statt, an dem zahlreiche Mentorinnen aus den Partnerländern teilnehmen konnten. Dort wurde das europäische Netzwerk gefestigt und digitale Modelle des Austausches erarbeitet, um die Vernetzung auch über das begrenzte EU-Projekt hinaus beizubehalten.

Zudem wurden Möglichkeiten erarbeitet, um den Teilnehmerinnen den Zugang zu Showcase Festivals zu erleichtern. Im April 2022 werden daher zahlreiche Mentees und einige Mentorinnen aus Österreich gemeinsam an der Musikkonferenz im Rahmen der c/o Pop in Köln teilnehmen.

Das Projekt wird zudem intensiv durch Netzwerkevents wie etwa „Michels Musikstammtisch“ in der Österreichischen Szene bekannt gemacht.

## 3. MARKETING & PR

2021 wurde *mica - music austria* im Rahmen der durchgeführten Projekte, den österreichweiten Workshops und den Kooperationen 126 Mal in nationalen Print- und Onlinemedien erwähnt. Zudem darf sich das österreichische Musikinformationszentrum über Präsenz in Radio und TV freuen. Einen fundierten Einblick gewährt der Pressespiegel 2021.

Highlights aus dem Pressespiegel:

### RADIO / PODCAST

- 02.02.2021** **Radio Ö1**  
„ABC - das Musiklexikon.“ - Rainer Praschak über das Komponieren mit Apps
- 14.03.2021** **Radio Ö1**  
Zeit-Ton Extended: „Neue Musik auf neuen Wegen. Zeitgenössische Musik in Zeiten der Pandemie - was geht verloren, was nehmen wir mit?“ Ein Radioessay in Sonatensatzform mit Sabine Reiter (mica) u.a.
- 03.05.2021** **YouTube**  
EU XXL Podcast Folge 14 - Mercedes Echerer im Gespräch mit Sabine Reiter über das Urhebervertragsrecht
- 20.-24.09.2021** **Radio Ö1**  
Radio Kolleg „The Big Mix“ - Fachreferent Helge Hinteregger über den Begriff „World Music“ - 4-teilige Sendereihe

### TV

- 23.06.2021** **FS1 - Freies Fernsehen Salzburg**  
Backstage, Förderungen für MusikerInnen; Gäste: Didi Neidhart & Daniel Lentsch
- 12.12.2021** **ORF 2 Salzburg Heute: „Salzburger Musikszene und Corona“**  
Interview mit Didi Neidhart

### MAGAZINE (PRINT)

- AKM ton 01/21:** *mica - music austria* / Austrian Music Export steht an der Spitze eines internationalen Konsortiums, welches von der EU-Kommission ausgewählt wurde, Pilotprojekte und Studien zum europäischen Musikexport durchzuführen. Das Projekt ist Teil der Initiative Music Moves Europe.
- Upgrade 3/21:** Lessons learned? Ein Branchenartikel von Susanne Hofinger über die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf das Musikleben. Sabine Reiter äußert sich als Expertin.
- The Gap 10-11/21:** Kultur vs. Ökonomie - Die Wiener Clubszene als wirtschaftlicher Herzschriftmacher? Sabine Reiter und Laurent Koepp ziehen Bilanz über die Arbeit des Pilotprojektes Vienna Club Commission (VCC).
- The Gap 12/21:** Schulterchluss und Community-Support – Netzwerke von Musiker\*innen für Musiker\*innen“

### ONLINE

- 08.4.2021** **Salzburger Nachrichten / Krone / Tiroler Tageszeitung u.a.:**  
„Google-Projekt rückt elektronisches Musikschaffen ins Licht“
- 08.09.2021** **The Gap:**  
Wider die Männerdomäne MEWEM bekämpft die gläserne Decke im Musikbusiness
- 16.12.2021** **Salzburger Nachrichten:**  
Tausendsassa: Karl Stirner mit „woschdog“-Gig und Lyrikfilm

### SOCIAL MEDIA

Die Social Media Kanäle sind ein wichtiger Katalysator für die Inhalte des Musikmagazins, der Workshops und die weitreichenden Aktivitäten von *mica - music austria*, von Ausschreibungen bis hin zu

eigens konzipierten Festivals wie dem Kick Jazz Festival. Auch hier zeigt sich beständiges Wachstum, v.a. auf dem im April 2018 erstellten Instagram-Account. Dort konnten im Laufe des Jahres 2021 knapp 900 neue Interessentinnen und Interessenten dazu gewonnen werden. Der Kanal wurde stärker an die Inhalte des mica-Musikmagazins geknüpft und vermehrt auch mit speziell für Social Media konzipierten Inhalten bespielt. Prinzipiell zeigen die Reaktionen auf die einzelnen Beiträge – sei es nun bei Facebook, Twitter oder Instagram –, dass die Inhalte sowohl von Musikschaffenden, Ensembles, Labels und Organisationen geschätzt und gerne geteilt werden. Die Facebook-Seite für Inhalte der neuen Musik ‚mica contemporary‘ wird vermehrt mit interessanten Fakten und Zahlen aus der neukonzipierten Musikdatenbank bespielt. Zudem werden saisonale und eventbezogene Inhalte für dieses Publikum aufbereitet.

#### ZAHLEN

<b>FACEBOOK</b>	<b>7.838</b>	Abonnentinnen und Abonnenten	<i>mica – music austria</i>
	<b>1031</b>	Abonnentinnen und Abonnenten	<i>mica contemporary</i>
	<b>664</b>	Abonnentinnen und Abonnenten	<b>PMÖ – Plattform Musikvermittlung Österreich</b>
<b>TWITTER</b>	<b>2.299</b>	Follower	
<b>INSTAGRAM</b>	<b>3.915</b>	Follower	

Neben der Kommunikation via Social Media, werden die Aktivitäten und Projekte regelmäßig über die hauseigenen Newsletter-Kanäle kommuniziert. Hierzu zählen die mica-News, der internationale Newsletter, der Newsletter der Plattform Musikvermittlung Österreich (PMÖ) und der Newsletter der Service-stelle Salzburg. Sie versorgen die heimische Branche sowie internationale Player mit aktuellen Informationen über das österreichische Musikgeschehen.

#### PRESSEAUSSENDUNGEN

**10.11.2021** Pressemitteilung: **Kick Jazz 2021**

#### KOOPERATIONEN

Seit mehreren Jahren wird bei *mica – music austria* verstärkt ein Fokus auf Kooperationen mit Onlinemedien und Branchenmagazinen gesetzt. Relevante Dialoggruppen und Organisationen können so direkter und nachhaltiger eingebunden werden, als dies durch die einmalige Übernahme einer Pressemeldung der Fall wäre. Langfristiges Ziel ist, die umfassenden Leistungen von *mica – music austria* über die konkreten Projektinhalte hinaus, in den Köpfen der Partnerinnen und Partner zu verankern und *mica – music austria* als zentrale Anlaufstelle für Musikschaffende und wichtige Drehscheibe für den Wissensaustausch rund um das Musikbusiness zu positionieren. Der kluge Einsatz von Content-Syndication sorgt dafür, dass hoch qualitative Beiträge über das aktuelle Musikschaffen in Österreich auch dort gelesen werden können, wo sie normalerweise nicht vorkommen würden.

2021 wurde der Bereich Content-Syndication mit NÖN und BVZ fortgesetzt. Im Rahmen dieser Partnerschaft mit dem Niederösterreichischen Pressehaus werden die Beiträge des Musikmagazins von *mica – music austria* für NÖN.at und BVZ.at übernommen. Insgesamt erschienen im Jahr 2021 28 Artikel von *mica – music austria* auf NÖN.at und 6 Artikel auf BVZ.at. Zudem wurde die Content-Partnerschaft mit dem Magazin für Popkultur „The Gap“ weiter gepflegt und führte zu drei Gastbeiträgen von *mica – music austria*. Nennenswert ist auch die kontinuierliche Platzierung von mica-Services und Berichten zu Meilensteinen unserer zahlreichen Projekte.

#### ■ NÖN / BVZ

Die NÖN - Niederösterreichische Nachrichten und die BVZ - Burgenländische Volkszeitung sind seit einigen Jahren Kooperationspartner von *mica – music austria*. Künstlerinnen- und Künstlerporträts, Reviews und Interviews aus dem Musikmagazin werden online auf noen.at und auf bvz.at veröffentlicht. Am Ende eines jeden Artikels ist jeweils der Link zur *mica – music austria* Webseite angeführt.

## **NÖN 2021**

- 04.02.2021 Conny Frischauf im mica-Interview
- 04.02.2021 Onk Lou im mica-Interview
- 04.02.2021 Elektropionier Hans-Joachim Roedelius im Interview
- 01.04.2021 Harald Huber im mica-Interview
- 01.04.2021 Felix Bernhard Huber präsentiert neustes Werk
- 01.04.2021 Mira Lu Kovacs im mica-Interview.
- 01.04.2021 Hannelunder im mica-Interview
- 01.04.2021 House of Riddim im mica-Interview
- 01.04.2021 Windrad-Remix-Contest: Gewinner wurden ausgezeichnet
- 11.06.2021 Pressyes im mica-Interview
- 18.06.2021 Fabian Unger & Sigrid Horn im mica-Interview
- 25.06.2021 pauT im mica-Interview
- 02.07.2021 Löven im mica-Interview
- 09.07.2021 Clemens Bäre (doppelfinger) im mica-Interview
- 16.07.2021 Sophia Goidinger-Koch und Klaus Haidl im mica-Interview
- 23.07.2021 Judith Schwarz und Lisa Hofmaninger im mica-Interview
- 30.07.2021 Jolphin im mica-Interview
- 06.08.2021 Judith Ferstl (June in October) im mica-Interview
- 01.10.2021 Donauefestival 2021: Thomas Edlinger im mica-Interview
- 05.11.2021 Kayomi im mica-Interview
- 05.11.2021 Tina Naderer im mica-Interview
- 07.11.2021 Markus Geiselhart im mica-Interview
- 12.11.2021 Litha im mica-Interview
- 12.11.2021 Rahel im mica-Interview
- 12.11.2021 Die Strottern im mica-Interview
- 13.11.2021 Katharina Pichlmayer im mica-Interview
- 13.11.2021 Alexander Lausch im mica-Interview
- 14.11.2021 Pale Male im mica-Interview
- 14.11.2021 Sophie Abraham im mica-Interview
- 02.12.2021 Verena Zeiner & Wolfgang Schlögl präsentieren neues gemeinsames Album
- 02.12.2021 „Welt im Profil“: Elsa präsentieren neue EP

## **BVZ 2021**

- 04.02.2021 Thomas Andreas Beck im mica-Interview
- 01.04.2021 Mira Lu Kovacs im mica-Interview
- 01.04.2021 Ja, Panik im mica-Interview
- 11.06.2021 Die Buben im Pelz im mica-Interview
- 18.06.2021 Aktionstheater Ensemble im mica-Interview
- 05.11.2021 Liedermacherin Kareen präsentiert ihr Erstlingswerk

## **■ AKM Zeitschrift „ton“**

### **1/2021:**

- Gastbeitrag: „mica – music austria / Austrian Music Export steht an der Spitze eines internationalen Konsortiums, welches von der EU-Kommission ausgewählt wurde, Pilotprojekte und Studien zum europäischen Musikexport durchzuführen. Das Projekt ist Teil der Initiative Music Moves Europe“.

### **2/2021**

- Gastbeitrag: „Elevator Pitches“ von mica – music austria

### 3/2021

- Gastbeitrag: „*mica - music austria* hostet mit MEWEM Europa das österreichweit erste Mentoring Programm für Frauen in der Musikbranche“

#### ■ The Gap

- 26.01.2021 mica Gastbeitrag: „Wie bewerbe ich meine Musik mit wenig Budget? Ein kleines 1x1 für Musikpromotion im DIY-Style“
- 10.11.2021 mica Gastbeitrag: „Take the Money and (Don't) Run! – Österreichs Musikförderungen im Überblick“
- 07.12.2021 mica Gastbeitrag: „Schulterschluss und Community-Support – Netzwerke von Musiker\*innen für Musiker\*innen“

#### ■ Wien Modern

Die langjährige Kooperation mit Wien Modern wurde auch 2021 mit folgenden öffentlichkeitswirksamen Kooperationsinhalten fortgesetzt:

##### 1. Banner Wien Modern

Mitte Oktober – Ende Dezember 2021 auf [www.musicaustria.at](http://www.musicaustria.at)

##### 2. Porträts/Interviews

- „Das Foyer hat sein Eigenleben.“ – Lissie Rettenwander im mica-Interview
- „Die Orientierungslosigkeit muss man lange erforschen.“ – Brigitte Wilfing und Jorge Sánchez-Chiong im mica-Interview
- „Es ist eine Sauarbeit alles“ – Christof Ressi im mica-Porträt
- „Ich finde es extrem wichtig, dass wir nicht aus dem Blick verlieren, was Kultur kann und was Kunst tun muss.“ – Bernhard Günther (Wien Modern) im mica-Interview
- „Ich bin eine Raumöffnerin“ – Maria Gstättner im mica-Interview

Berichte:

Wien Modern 2021 im Lockdown – „comprovisé“ als Festival im Festival und das Abschlusskonzert im Konzerthaus

Wien Modern 2021 – Rückblick auf die Publikumskonzerte (bis zum Lockdown am 22.11.2021)

##### 3. Newsletter

Vorankündigung (September)

Zwischenbericht (November/Dezember)

Verbreitung der redaktionellen Inhalte (u.a. Porträts, Interviews, Berichte) (September/Okttober/November)

Begleitende Promotion der Wien Modern News und mica-Artikel auf den Facebookseiten „mica contemporary“ und *mica - music austria* sowie visuelle Begleitung über mica-Instagram.

Hinweis auf Wien Modern in englischer Sprache auch auf [www.musicexport.at](http://www.musicexport.at) und die Übernahme von Interviews & Porträts (Bernhard Günther, Brigitte Wilfing und Jorge Sánchez-Chiong, Christof Ressi) sowie der Vorankündigung zu Wien Modern #34. Inserat im Wien Modern Katalog zu den Services von *mica - music austria* sowie eine Übernahme des Textes zu Christof Ressi.

## 3.1. EXPERTENBEITRÄGE, INTERVIEWS, JURYTEILNAHMEN, MICA-PRÄSENTATIONEN ETC. 2021

Das Fachwissen von *mica - music austria* ist vielfach gefragt, so werden z.B. mica-Mitarbeiter\*innen zu spezifischen Themen befragt, für Artikel in in- und ausländischen Medien interviewt sowie als Diskussionsgäste zu nationalen und internationalen Konferenzen eingeladen.

- Beitrag von Rainer Praschak über das Komponieren mit Apps in der Sendung ABC – das Musiklexikon, ORF-Ö1, 02.02.2021
- Interview mit Helge Hinteregger zum Thema „Freischaffende MusikerInnen – Im Spannungsfeld zwischen Berufung und Existenz in Österreich, Masterthesis, 17.02.2021
- Interview mit Sabine Reiter zum Thema „Neue Musik auf neuen Wegen - Zeitgenössische Musik in Zeiten der Pandemie - was geht verloren, was nehmen wir mit?“, Zeit-Ton, ORF-Ö1, 14.03.2021
- Interview mit Sabine Reiter für die Podcast Folge 14 von EU XXL Film über das Urhebervertragsrecht, 03.05.2021
- Helge Hinteregger als Referent bei BandsUP - International Mentoring for Music Professionals, Streaming Lecture for Slovak Jazzmusicians, 24.06.2021
- Beitrag von Sabine Reiter zum Thema „Förderungen für Musikschaaffende während der Covid-19 Pandemie, Lange Nacht der neuen Musik, ORF-Ö1, 23.07.2021
- Panelteilnahme von Itta Ivellio-Vellin bei dem „Bed Talks“ - Event zum Thema „Women supporting Women“, 17.09.2021, Wien
- Beiträge von Helge Hinteregger zu „World Music“ im Radio Kolleg „The Big Mix“, ORF-Ö1, 4-teilige Radiosendung, 20.09. – 24.09.2021
- Interview von Helge Hinteregger für das internationale Forschungsprojekt Cicerone an der Universität Wien, 22.09.2021, via Zoom
- Teilnahme von Franz Hergovich an der virtuellen Diskussion „China And Europe - An Export Perspective Discussion“ im Rahmen der China IMX am 23.10.2021
- Podiumsteilnahme von Helge Hinteregger bei der Konferenz „Les Journees Musicales de Carthage 2021 - JMC#21 zum Thema „Music Export Strategies – World Music & Jazz“, 22.12.2021, Karthago

## 4. ORGANISATORISCHES

### 4.1. ORGANIGRAMM



#### VORSTAND (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

DR. ERICH BECKER	KASSIER BIS 25.6.2021
MAG. ULRICH GABRIEL	SCHRIFTFÜHRER
MAG. DR. PIA PALME	VORSTANDSVORSITZENDE
MAG. JÜRGEN PARTAJ	VORSITZENDE-STELLVERTRETER
MAG. ANGELIKA SCHOPPER, MAS	
MAG. JOHANNES STERKL	KASSIER AB 25.6.2021

#### KURATORIUM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

KR DKFM. DR. JOHANN HAUF	
PROF. LOTHAR KNESSL	
MATTHIAS NASKE	VORSITZENDER DES KURATORIUMS
DR. STEPHAN PAULY	
UNIV. PROF. DR. CONSTANZE WIMMER	

## PERSONAL

POSITION	NAME
GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN	SABINE REITER
STELLVERTRETER DER GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN FACHREFERENTIN POP, ROCK UND ELEKTRONIK AUSTRIAN MUSIC EXPORT	FRANZ HERGOVICH
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSLEITUNG	ANDREA WETZER
PUBLIKUMSSERVICE	CHRISTINA KRAMER (AB 13.09.2021) ITTA IVELLIO-VELLIN (BIS 31.10.2021)
ADMINISTRATION UND VORBUCHHALTUNG	ANDREA ZWÖLFER
WEBREDAKTION	MICHAEL TERNAI
FACHREFERENTIN MUSIKWIRTSCHAFT, POP, ROCK UND ELEKTRONIK	RAINER PRASCHAK
FACHREFERENTIN JAZZ UND WORLD	HELGE HINTEREGGER
FACHREFERENTIN NEUE MUSIK	DORIS WEBERBERGER
PROJEKTLEITERIN MUSIKDATENBANK, NOTENSHOP	NICOLA BENZ
FACHREFERENTIN KARRIEREBERATUNG	CHRISTOPH GRUBER
PR UND MARKETING	RUTH RANACHER (AB 01.11.2021) REGINA FISCH ((BIS 31.10.2021)
ENGLISCHSPRACHIGE REDAKTION, AUSTRIAN MUSIC EXPORT: PR UND WEBSITE	ARIANNA ALFREDS (AB 15.02.2021) SHILLA SCHLÜSSLMAYR (BIS 28.02.2021)
NOTENSHOP	ILKER ÜLSEZER
MEWEM EUROPA	REGINA FISCH
VIENNA CLUB COMMISSION	MARTINA BRUNNER LAURENT KOEPP STEFAN NIEDERWIESER
<b>JAHRESDURCHSCHNITT</b>	
ANGESTELLTE	17
FREIE DN	1
TEILZEIT	13
VOLLZEIT	4
GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE	2
<b>GESAMT</b>	<b>20</b>



## 4.2. INFRASTRUKTUR

Im Jahre 2021 wurden Investitionen in folgenden Bereichen getätigt:

- Anschaffung von 6 Computern (inkl. Bildschirme, Software)
- Editor „Gutenberg“/Wordpress

## 5. FINANZBERICHT

**Betriebsleistung 2021: € 1.197.425,55**

**Ergibt sich aus:**

**Umsatzerlöse € 5.476,32**

**Sonstige betriebliche Erträge € 1.191.949,23**

Betriebsleistung 2020:	€ 892.754,88
Umsatzerlöse	€ 1.957,76
Sonstige betriebliche Erträge	€ 890.797,12

**Ergebnis vor/nach Steuern (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit):**

**2021: € 22.162,56**

[ 2020: € 226,70 ]

**Jahresergebnis 2021: € 0,00**

Das positive Ergebnis 2021 aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde zur Gänze in Rücklagen dotiert.

Die Bundesregierung hat eine sogenannte „Fair-Pay-Initiative“ gestartet. Mit Bezug auf diese Initiative, die auch einen sog. Fair-Pay-Zuschuss vorsieht, wurden Gelder reserviert, um mehr Flexibilität für die Aufstockung der Gehälter zu haben. Darüber hinaus dient die Rücklage auch als Liquiditätsreserve für die Auszahlung der Abfertigung an den Fachreferenten für Jazz/Improvisierte Musik/Weltmusik im Zuge seiner Pensionierung. Außerdem werden für diese Stelle auch finanzielle Mittel für die zeitweilige Doppelbesetzung während der Einarbeitungszeit benötigt.

Ergibt inkl. Gewinnvortrag von € 23.737,88 ein Nettovereinsvermögen von € 23.737,88.

[ 2020: Jahresergebnis € 326,70 Gewinnvortrag € 23.411,18, Nettovereinsvermögen € 23.737,88 ]

Der Jahresabschluss 2021 wurde von SFT Wirtschaftsprüfungsges.m.b.H geprüft und für in Ordnung befunden.

## 6. IMPRESSUM

**mica - music information center austria**

Stiftgasse 29, 1070 Wien, Austria


T +43 1 521 04.0, office@musicaustria.at

**Redaktion:** Andrea Wetzer

**Mit Beiträgen von:** Nicola Benz, Regina Fisch, Christoph Gruber, Franz Hergovich, Helge Hinteregger, Christina Kramer, Rainer Praschak, Ruth Ranacher, Sabine Reiter, Michael Ternai, Doris Weberberger, Andrea Wetzer, Andrea Zwölfer

**Layout:** Iris Sutrich, **Druck:** Christoph Jäger, printpool, Stiftgasse 27, 1070 Wien, Österreich



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt  
Wien** | Kultur

LAND  KÄRNTEN  
Kultur

 LAND  
SALZBURG

**akm**  
AUTOREN | KOMPONISTEN | MUSIKVERLEGER

**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH** 

 Kulturland  
Burgenland

wirtschafts  
agentur  
wien  
Ein Fonds der  
Stadt Wien

 **STADT : SALZBURG**

 **Vorarlberg**  
unser Land

 **Das Land  
Steiermark**  
→ Kultur, Europa, Sport

mit Unterstützung von  
**Kultur**

 ober  
österreich



SCORECARD

## SERVICEEINRICHTUNG UND ARCHIV 2021

### Netzwerk

- **Permanente Zusammenarbeit (u.a.)**  
Österreichischer Musikrat - ÖMR  
Plattform Musikvermittlung Österreich - PMÖ  
Österreichischer Musikfonds - ÖMF  
Österreichische UNESCO-Kommission  
Initiative der freien Musikszene Wien
- **über 200 weitere**  
Kooperationspartner:innen

### Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs)

- **Maßnahme zur Förderung von**  
Diversität in den Services
- **Umweltmaßnahmenplan**
- **Frauenmusikdatenbank**
- **Barrierefreiheit Webseiten**
- **Bildungsprojekt Hörminute**
- **Thema Musik und Gesundheit**  
im Musikmagazin

### Unsere Finanzen

- **Hauptfördergeber: Dreijahresförderung BMKÖS**
- **Dreijahresförderung Stadt Wien**
- **Jahresförderung GFÖM**
- **6 regelmäßige Projektförderungen durch**  
Bundesländer/Landeshauptstadt
- **9 regelmäßige Projektfördergeber im Exportbereich**
- **3 EU-Projekte**
- **2 Projekte kofinanziert durch EU-Abteilung BMKÖS**
- **1 EU-Tender**
- **Wissenschaftsförderung Stadt Wien**
- **Einnahmen aus Workshops**

### Arbeitgeber für 20 Mitarbeiter:innen

- **11 Frauen, 9 Männer**
- **12,5 VZÄ à 40 St.**
- **17 Angestellte, 1 Freie DN, 2 geringfügig Freie DN**
- **26 Redakteur:innen**
- **1 Maßnahme zu Gesundheitsförderung**
- **3 Fortbildungen zu Abhalten von Online-Workshops,**  
IT-Sicherheit und Website-Backend incl. SEO
- **60 WST Datenbank, 60 WST Musikmagazine dt./engl.**
- **122 WST Fachreferent:innen**

### Infoservice Berufspraxis

- **1.474 kostenlose Beratungen**  
1.071 Einzelpersonen und Bands erreicht  
403 wiederkehrende Beratungen  
kostenlose Rechtsberatung
- **39 Workshops (teilweise als Webinare angeboten)**  
mit 1.040 Teilnehmer:innen  
10 Kooperationspartner aus ganz Österreich (mdw, KUG, WKÖ etc.)  
Bewertung
- **Konferenzen, Tagungen**  
biennale Tagung der Plattform Musikvermittlung Österreich  
Waves Vienna Conference  
Popfest Wien Sessions
- **76.043 Zugriffe auf berufspraktisches Wissen online**  
davon 8.750 auf Covid-19-Info  
davon 11.896 auf Musterverträge  
davon 8.652 auf Förderung/Finanzierung
- **Broschüre „Überleben im Musikbusiness“**  
aufgelegt im Backstage-Bereich von Musikveranstaltungsarten
- **Erklär-Videos**

### Newsletter, Social Media, Fachmedien

- **22 mal mica-News an 9.106 Abonnent:innen**
- **9 Salzburg-Newsletter an 972 Abonnent:innen**
- **7 Musikvermittlungs-Newsletter an 1.317 Abonnent:innen**
- **11 Austrian Music Export-Newsletter an 8.690 Abonnent:innen**
- **Austrian Music Export**  
Instagram: 3.069 Follower  
Facebook: 1.423 Abonnent:innen  
Twitter: 2413 Follower
- **mica - music austria**  
Instagram: 3.915 Follower  
Facebook: 7.838 Abonnent:innen  
Twitter: 2.299 Follower
- **Facebook mica contemporary: 1.031 Abonnent:innen**
- **Facebook Musikvermittlung: 664 Abonnent:innen**
- **Präsenz in Fachmedien**
- **Presseclippings 214**

### Politische Arbeit


- **Mitarbeit in 6 Arbeitsgruppen/Initiativen:** ARGE Kulturelle Vielfalt der UNESCO, Initiative der freien Musikszene Wien, Initiative Urhebervertragsrecht, Vorstandssitzungen des Österreichischen Musikrats, Fairness-Kodex des BMKÖS, Internationaler/Europäischer Musikrat
- **11 informative Texte und Interviews zu Rahmenbedingungen der Kunstsparte**
- **Forum Musik: 1 Informationsveranstaltung für rund 80 Interessengemeinschaften und Organisationen des Musiklebens**  
gemeinsam mit ÖMR


### Zugang zu österreichischer Musik/Promotion

- **Musikdatenbank**  
Schwerpunkt Werke  
53.606 Werke von 1.377 Komponist:innen  
1.753 Interpret:innen, 1.067 Bands/Ensembles  
2.034 neue Datensätze  
5.466 aktualisierte Datensätze  
251.403 Seitenaufrufe von 88.507 Nutzer:innen  
Kooperationsprojekt mit Prima la Musica und ÖKB
- **850 Artikel im Musikmagazin**  
davon 231 Interviews und Porträts  
davon 140 CD-Rezensionen  
508.515 Seitenaufruf von 245.505 Nutzer:innen  
Bundesländer-Channels  
Musikvermittlungs-Channel
- **Bildungs-App Hörminute für österr. Volksschulen**  
mit knapp 200 Beispielen österr. zeitgenössischer Musik  
über 660 Lehrer:innen-Accounts
- **CD-Schrank und Hörstation mit österr. Musik**  
im Außenbereich des Standorts Wien
- **Video-Interviews**

### Musikexport/Internationalisierung

- **Projektpartner bei Music Moves Europe -**  
European Music Export Strategy
- **Einladung von Multiplikator:innen zu**  
4 österr. Veranstaltungen
- **14 Festival-Kooperationen**
- **3 Förderprogramme**
- **4 Austauschprogramme, Networkingevents**  
und Messen
- **erreicht 250-350 Künstler:innen oder**  
Künstler:innengruppen
- **10 Workshops mit Exportbezug**
- **Austausch mit 3 internationalen Netzwerken:**  
International Association of Music  
Information Centers, European Jazz Network,  
European Music Exporters Exchange
- **1 Internationale Konferenz**

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 **Bundesministerium**  
Europäische und internationale  
Angelegenheiten



mit Unterstützung von  
**Kultur**

